

# **Revision der Stundentafeln der Volksschule**

**Auswertungsbericht über die Vernehmlassung**

## Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                                                                                                                                |           |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung .....</b>                                                                                                                                                        | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Wer hat geantwortet.....</b>                                                                                                                                                | <b>4</b>  |
| <b>3</b> | <b>Ergebnis der Vernehmlassung.....</b>                                                                                                                                        | <b>6</b>  |
| 3.1      | Wie beurteilen Sie die Revision der Stundentafeln im Allgemeinen? .....                                                                                                        | 6         |
| 3.2      | Sind die Bestimmungen klar und verständlich?.....                                                                                                                              | 11        |
| 3.3      | Ist für Sie die Revision der Stundentafeln unter den im Bericht aufgezeigten Voraussetzungen nachvollziehbar? .....                                                            | 14        |
| 3.4      | Sind Sie damit einverstanden, dass die Unterrichtszeiten nicht mehr in Lektionen, sondern in Minuten angegeben wird?.....                                                      | 16        |
| 3.5      | Sind Sie damit einverstanden, dass die Fachlektion durch die Individuelle Lernzeit ersetzt wird?.....                                                                          | 18        |
| 3.6      | Sind Sie damit einverstanden, dass mehr Lernzeit für das selbstorganisierte Lernen (SOL) geschaffen wird? .....                                                                | 21        |
| 3.7      | Sind Sie damit einverstanden, dass Italienisch als Wahlfach ab der 5. Klasse während der Gefässe für SOL angeboten wird? .....                                                 | 25        |
| 3.8      | Sind Sie damit einverstanden, dass für den Religionsunterricht der römisch-katholischen Landeskirche in allen Schuljahren neu 45 Minuten pro Woche zur Verfügung stehen? ..... | 27        |
| 3.9      | Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: für alle obligatorisch?.....                                                                     | 33        |
| 3.10     | Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: für alle Wahlfach? .....                                                                         | 37        |
| 3.11     | Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: obligatorisch im Niveau A und Wahlfach im Niveau B? .....                                        | 39        |
| <b>4</b> | <b>Zusammenfassung der Auswertung .....</b>                                                                                                                                    | <b>47</b> |

## 1 Einleitung

### *Revision der Stundentafeln der Volksschule*

Aufgrund der Erkenntnisse der vergangenen Jahre aus Praxis, Wissenschaft und Evaluationen ist es angezeigt, dass die bestehende Stundentafel für die Volksschule revidiert wird. Die vorliegende Version der Stundentafel ist keine Revolution, sondern eine Weiterentwicklung, welche die Erfahrungen aus der Praxis und der Wissenschaft der vergangenen Jahre berücksichtigt. Sie will bestehende, gut eingespielte Systeme weiterhin zulassen, aber gleichzeitig Spielraum schaffen, wenn eine Schule offenere Strukturen einführen möchte. Die Stundentafeln 2026 sollen also einen Möglichkeitsraum schaffen.

### *Materielle Neuerungen*

Die Vorgaben der Stundentafeln beruhen nicht mehr auf Lektionen à 45 Minuten, sondern werden in Form einer Zeitangabe in Minuten definiert. An den Unterrichtszeiten wird indes nichts geändert.

Da der Unterricht nicht mehr zwingend in Lektionen organisiert wird, löst die individuelle Lernzeit die bisherige Fachlektion ab. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Zeit bedarfsgerecht einsetzen können, um Lerninhalte aus allen Fächern zu vertiefen.

Die überfachlichen Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Zeitmanagement oder Teamfähigkeit gewinnen in Gesellschaft und Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Mit der Schaffung von mehr Zeitgefässen für selbstorganisiertes Lernen (SOL) kann gezielt an den entsprechenden Fähigkeiten gearbeitet werden.

Französisch ist in der 3. Oberstufe seit 2021 im Niveau A obligatorisch und im Niveau B ein Wahlfach. Die Erfahrungen zeigen, dass viele Schülerinnen und Schüler im Niveau A sich freiwillig ins Niveau B umteilen lassen und das Fach anschliessend abwählen – obschon sie das Potential haben, um den Zielen des Unterrichts folgen zu können. Neu soll Französisch wieder während der ganzen Oberstufe für alle obligatorisch sein.

### *Vernehmlassung*

Der Erziehungsrat hat das Amt für Volksschulen mit der Durchführung der Vernehmlassung beauftragt (ERB-Nr. 2025-23). Die Vernehmlassung dauerte bis am 8. Juli 2025. Fast alle eingeladenen Teilnehmer reichten Vernehmlassungsantworten ein; die Rückmeldungen liegen im vorliegenden Bericht vor.

## 2 Wer hat geantwortet

Die nachstehende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Adressaten der Vernehmlassung und darüber, wer geantwortet hat. Gesamthaft gingen 44 Antworten ein (wovon 5 Verzicht) (Schulräte und Gemeinderäte: 30; VSL Uri, LUR, Mittelschulrat, Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann, Kantonale Kinder- und Jugendkommission, Parteien: 5, Römisch-katholische Landeskirche Uri, Evangelisch-reformierte Landeskirche, Musikschule Uri und Freidenker Vereinigung Schweiz).

|                                                             |          |
|-------------------------------------------------------------|----------|
| Gemeinderat Altdorf                                         | Verzicht |
| Gemeinderat Andermatt                                       | Ja       |
| Gemeinderat Attinghausen                                    | Ja       |
| Gemeinderat Bürglen                                         | Nein     |
| Gemeinderat Erstfeld                                        | Ja       |
| Gemeinderat Flüelen                                         | Ja       |
| Gemeinderat Göschenen                                       | Ja       |
| Gemeinderat Gurtellen                                       | Ja       |
| Gemeinderat Hospental                                       | Ja       |
| Gemeinderat Isenthal                                        | Ja       |
| Gemeinderat Realp                                           | Nein     |
| Gemeinderat Schattdorf                                      | Verzicht |
| Gemeinderat Seedorf (analog Primarschulrat Seedorf)         | Ja       |
| Gemeinderat Seelisberg                                      | Nein     |
| Gemeinderat Silenen                                         | Ja       |
| Gemeinderat Sisikon (gemeinsam mit Schulrat Sisikon)        | Ja       |
| Gemeinderat Spiringen (analog Schulrat Schulen Schächental) | Ja       |
| Gemeinderat Unterschächen                                   | Nein     |
| Gemeinderat Wassen                                          | Ja       |
| Schulrat Altdorf                                            | Ja       |
| Schulrat Attinghausen                                       | Ja       |
| Schulrat Bürglen                                            | Ja       |
| Schulrat Erstfeld                                           | Ja       |
| Schulrat Flüelen                                            | Ja       |
| Schulrat Isenthal                                           | Ja       |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                         | Ja       |
| Schulrat Schattdorf                                         | Ja       |
| Schulrat Schulen Schächental                                | Ja       |
| Primarschulrat Seedorf                                      | Ja       |
| Kreisschulrat Seedorf                                       | Ja       |
| Schulrat Seelisberg                                         | Ja       |
| Schulkommission Silenen                                     | Ja       |
| Schulrat Sisikon (gemeinsam mit Gemeinderat Sisikon)        | Ja       |
| Kreisschulrat Ursern                                        | Ja       |
| Mittelschulrat                                              | Ja       |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri)  | Ja       |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                    | Ja       |
| Lehrerinnen und Lehrer der Urner Mittelschule (LUM)         | Nein     |

|                                                     |                           |
|-----------------------------------------------------|---------------------------|
| Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann | Verzicht                  |
| Kantonale Kinder- und Jugendkommission              | Verzicht mit<br>Bemerkung |
| CVP – Die Mitte Uri                                 | Ja                        |
| FDP                                                 | Nein                      |
| Grüne Uri                                           | Ja                        |
| GLP Uri                                             | Ja                        |
| SP Uri                                              | Ja                        |
| SVP                                                 | Ja                        |
| Junge CVP Uri                                       | Nein                      |
| Jungfreisinnige Uri                                 | Nein                      |
| JUSO Uri                                            | Nein                      |
| Junge SVP Uri                                       | Nein                      |
| Junge Grünliberale Uri                              | Nein                      |
| Urner Gemeindeverband                               | Nein                      |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                | Ja                        |
| Evangelisch-reformierte Landeskirche Uri            | Verzicht                  |
| Fachstelle Katechese Uri                            | Nein                      |
| Musikschule Uri                                     | Ja                        |
| Freidenker Vereinigung Schweiz                      | Ja                        |

### 3 Ergebnis der Vernehmlassung

#### A Allgemein

##### 3.1 Wie beurteilen Sie die Revision der Stundentafeln im Allgemeinen?

###### Kommentare:

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt    | Positiv<br>Die Revision der Stundentafeln wird als wichtiger und zukunftsweisender Schritt zur Weiterentwicklung der Volksschule begrüsst. Die vorgeschlagenen Anpassungen erscheinen durchdacht und versprechen eine flexiblere und bedürfnisorientiertere Gestaltung des Unterrichts. Es wird begrüsst, dass die Hausaufgaben in der Schule gemacht werden können. |
| Gemeinderat Attinghausen | Der Gemeinderat Attinghausen befürwortet die Revision der Stundentafel und erachtet diese als einen Schritt in eine zeitgemässe Richtung. Die Stundentafel ist auf die revidierte Volksschulverordnung (Jahresarbeitszeit, keine Anstellung in Lektionen) abgestimmt.                                                                                                |
| Gemeinderat Erstfeld     | Als eine redaktionelle Änderung und doch gibt es mehr Spielraum für die Unterrichtsentwicklung.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Gemeinderat Flüelen      | Die Anpassungen sind positiv. Sie geben den Lehrpersonen mehr Spielraum für die Unterrichtsgestaltung und den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit um individuelle Lerninhalte zu vertiefen und eigenständig zu arbeiten.                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Göschenen    | Die Revision ist eine gute Weiterentwicklung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemeinderat Hospental    | Positiv<br>Die Revision wird als wichtiger und zukunftsweisender Schritt zur Weiterentwicklung der Volksschule begrüsst. Die Anpassungen versprechen eine flexiblere Gestaltung des Unterrichts und zeigen sich bedürfnisorientiert. Dass die Hausaufgaben in der Schule gemacht werden können, wird begrüsst.                                                       |
| Gemeinderat Isenthal     | Die Revision der Stundentafel beinhaltet nachvollziehbare Argumentationen.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Gemeinderat Seedorf      | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Silenen      | Die Überarbeitung stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Volksschule an die heutigen Anforderungen anzupassen. Besonders hervorzuheben sind dabei die verstärkte Einbindung des selbstorganisierten Lernens (SOL) sowie die grössere Flexibilität bei den Lernzeitmodellen. Beides sind richtungsweisende Entwicklungen für die Zukunft der Schule Silenen.      |

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Sisikon                 | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Spiringen               | «siehe Schulrat Schulen Schächental»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Gemeinderat Wassen                  | Der GR erachtet die Stossrichtung der Stundentafel als fortschrittlich. Die KSUO erhält dadurch mehr Möglichkeiten und Freiräume für eine sinnvolle Organisation und Entwicklung des Unterrichts. Als kleine Schule ist die KSUO auf solche Freiräume angewiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Schulrat Altdorf                    | Zeitgemäss und bietet Flexibilität. Lernprozesse werden dadurch weniger unterbrochen. Die Lernzeit kann bedarfsgerecht eingesetzt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Schulrat Attinghausen               | Der Schulrat Attinghausen begrüsst die Revision der Stundentafel und erachtet die Stossrichtung als fortschrittlich. Die Stundentafel ist auf die revidierte Volksschulverordnung (Jahresarbeitszeit, keine Anstellung in Lektionen) abgestimmt. In der Stundentafel fehlt jedoch aus Sicht des Schulrates den Hinweis auf den Lehrplan 21, welcher die Grundlagen und Verbindlichkeiten für den Unterricht bildet und die Lerninhalte vorgibt. Je nach SuS kann die wöchentliche Unterrichtszeit pro Fach variieren. Aus diesem Grund ist es angezeigt, in der Tabellenübersicht S. 1 nicht von «Unterrichtszeit pro Woche», sondern von «Richtzeit pro Woche» zu sprechen. Im Weiteren hält der Schulrat für notwendig, kantonale Qualitäts-Standards so zu definieren, dass die neuen Möglichkeiten von den Urner Schulen auch effektiv genutzt werden und eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Unterrichts an den Urner Schulen stattfindet. |
| Schulrat Bürglen                    | Gut und Gründe nachvollziehbar. SOL sollte als Bezeichnung entfernt und Unterrichtsmethode nicht vorgeschrieben werden, z.B. Kompetenzförderung in offenen Lernformen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Schulrat Erstfeld                   | Als eine redaktionelle Änderung und doch gibt es mehr Spielraum für die Unterrichtsentwicklung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schulrat Flüelen                    | Die Anpassungen sind positiv. Sie geben den Lehrpersonen mehr Spielraum für die Unterrichtsgestaltung und den SchülerInnen mehr Zeit um individuelle Lerninhalte zu vertiefen und eigenständig zu arbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schulrat Isenthal                   | Im Allgemeinen nachvollziehbare Argumentation.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland | Der Kreisschulrat erachtet die Stossrichtung der Stundentafel als fortschrittlich. Die KSUO erhält dadurch mehr Möglichkeiten und Freiräume für eine sinnvolle Organisation und Entwicklung des Unterrichts. Als kleine Schule sind wir auf solche Freiräume angewiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulrat Schattdorf          | Der Schulrat begrüsst die Revision der Stundentafel, kann doch damit die revidierte Volksschulverordnung (Jahresarbeitszeit, keine Lektionenanstellung) umgesetzt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Schulrat Schulen Schächental | Bringt für LP und Schüler Herausforderungen, kann planerisch aber Vorteile mit sich bringen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Primarschulrat Seedorf       | Die Revision der Stundentafel ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, da sie sich an modernen Bildungsstandards orientiert. Durch die Umstellung von Lektionen zu Zeitangaben in Minuten ergeben sich neue Möglichkeiten bei der Rhythmisierung des Unterrichts. Somit können Einheiten bedarfsgerechter eingesetzt werden. Der Primarschulrat vermisst in der Stundentafel den Hinweis auf den Lehrplan 21, welcher die Grundlagen und Verbindlichkeiten für den Unterricht bildet und die Lerninhalte vorgibt. |
| Kreisschulrat Seedorf        | Die Revision der Stundentafel erachtet der Kreisschulrat als wichtigen, fortschrittlichen Schritt um aktuellen und zukunftsorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklungen Rechnung zu tragen. Der Spielraum für offene Strukturen wird begrüsst                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schulrat Seelisberg          | Zeitgemäss, Anpassung macht Sinn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schulkommission Silenen      | Die Überarbeitung stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Volksschule an die heutigen Anforderungen anzupassen. Besonders hervorzuheben sind dabei die verstärkte Einbindung des selbstorganisierten Lernens (SOL) sowie die grössere Flexibilität bei den Lernzeitmodellen. Beides sind richtungsweisende Entwicklungen für die Zukunft der Schule Silenen.                                                                                                                                                              |
| Schulrat Sisikon             | Im Allgemeinen finden wir eine Überarbeitung der Stundentafel grundsätzlich als positiv. Sie trägt dazu bei, den Unterricht moderner, übersichtlicher und ansprechender zu gestalten. Eine gut gestaltete Stundentafel unterstützt lernen, fördert die Aufmerksamkeit und erleichtert das Verständnis der Inhalte. Natürlich ist es wichtig, bei der Revision darauf zu achten, dass die Stundentafel weiterhin funktional bleibt und alle Schülerinnen und Schüler gut vertretbar und flexibel ist.                         |
| Kreisschulrat Ursern         | Sehr positiv! Die Revision der Stundentafeln wird als wichtiger und zukunftsweisender Schritt zur Weiterentwicklung der Volksschule begrüsst. Die vorgeschlagenen Anpassungen erscheinen durchdacht und versprechen eine flexiblere und bedürfnisorientiertere Gestaltung des Unterrichts. Die kantonale Vision und Standarts sollen vereinbar und identisch mit der Stundentafel sein.                                                                                                                                      |
| Mittelschulrat               | Im Allgemeinen positiv. Begrüssenswert ist vor allem, dass die Unterrichtszeit nicht mehr in einem                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            | unflexiblen 45-Minuten-Rhythmus organisiert werden muss.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | <p>Die Revision der Stundentafel erachtet der VSL Uri von der Stossrichtung her als fortschrittlich, gerade auch im Vergleich zu anderen Kantonen. Die Stundentafel ist auf die revidierte Volksschulverordnung (Jahresarbeitszeit, keine Anstellung in Lektionen) abgestimmt.</p> <p>Der VSL Uri vermisst in der Stundentafel den Hinweis auf den Lehrplan 21, welcher die Grundlagen und Verbindlichkeiten für den Unterricht bildet und die Lerninhalte vorgibt. Je nach SuS kann die wöchentliche Unterrichtszeit pro Fach variieren (nicht alle SuS brauchen gleich lange für gewisse Lerninhalte), deshalb wäre es angezeigt, in der Tabellenübersicht S. 1 nicht von «Unterrichtszeit pro Woche», sondern von «Richtzeit pro Woche» zu sprechen.</p> <p>Nach Vorliegen der Vision der Volksschule Uri muss aus Sicht des VSL Uri die Stundentafel nochmals kritisch überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. In der Folge daraus braucht es kantonale Qualitäts-Standards, damit die neuen Möglichkeiten von den Urner Schulen auch effektiv genutzt werden und eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Unterrichts und damit einhergehend des Unterrichtsverständnisses an den Urner Schulen stattfindet.</p> |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Die Neuerungen sind moderat ausgestaltet und im Detail doch mit grosser Auswirkung für die Zukunft, insbesondere der Wechsel von Lektionen zu Unterrichtszeit. Wir begrüssen es, dass nach wie vor nach dem alten System mit Lektionen geplant werden kann, wenn eine Schule dies wünscht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | Mit der Revision wird den Schulen eine grössere und zeitgemässe Flexibilität bei der Planung des Unterrichts eingeräumt. Dies ist zu begrüssen jedoch resultieren daraus Herausforderungen bei der Einteilung der Lehrpersonen (Jahresarbeitszeit).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Grüne Uri                                                  | Die GRÜNEN Uri begrüssen die Revision der bestehenden Stundentafel mit der Ausrichtung auf eine erhöhte Flexibilität und der Aufwertung des selbstorganisierten Lernens. So wird den überfachlichen Kompetenzen die notwendige Bedeutung zugeteilt. Dass der Italienisch-Unterricht zukünftig besser in die Stundentafel integriert werden kann, erachten die GRÜNEN Uri als relevante Änderung, die den Lernenden ermöglicht, dieses Fach im Rahmen ihres regulären Stundenplans zu absolvieren. Mit dem Vorschlag, das Fach Französisch während der gesamten Oberstufe für alle ob-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                      | ligatorisch zu erklären, sind die GRÜNEN Uri einverstanden. In anderen Kantonen der Schweiz ist dies gängige Praxis, die sich bewährt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| GLP Uri                              | Die Stundentafel soll verbessert werden. Die GLP regt an den konfessionellen Religionsunterricht als Wahlfach zu definieren, um unter anderem dem Datenschutz gerecht zu werden. Die stärkere Gewichtung des selbstorganisierten Lernens (SOL), die Entkopplung vom 45-Minuten-Rhythmus sowie die Verankerung überfachlicher Kompetenzen entsprechen aktuellen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen. Siehe spezifische Punkte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| SP Uri                               | Die Revision der Stundentafel erachten wir als wichtig, damit die Stundentafel der revidierten Volksschulverordnung angepasst wird. Die Definition der Unterrichtszeit in Minuten anstatt Lektionen erachten wir als fortschrittlich und unterstützenswert. Wir erachten es als positiv, dass in Zukunft mehr Flexibilität in der Stundentafel ermöglicht wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| SVP                                  | Den Druck hier etwas zu ändern sehen wir jetzt nicht zwingend, es ist aber auch nicht eine grosse Veränderung in der Praxis zu erwarten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri | Sinnvoll und angemessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Musikschule Uri                      | Wir beurteilen die Richtung der Revision positiv.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Freidenker Vereinigung Schweiz       | <p>Wir begrüßen es die Stundentafel zu modernisieren, und möchten den Prozess nutzen, um eine Anpassungen im Bereich des Religionsunterrichts anzuregen, die der weltanschaulichen Vielfalt der heutigen Gesellschaft und den Grundprinzipien unseres säkularen Rechtsstaates gerecht wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der konfessionelle Religionsunterricht wird als <b>freiwilliges Wahlfach</b> ausgestaltet. Die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme erfolgt datenschutzkonform durch eine aktive Wahl und ohne Angabe von Gründen.</li> <li>2. Für alle Schülerinnen und Schüler wird ein verpflichtendes Fach <b>«Ethik und Religionen»</b> geschaffen, das neutrales Wissen über Weltanschauungen vermittelt und ethische Kompetenzen fördert.</li> </ol> <p>Wir sind überzeugt, dass diese Anpassung die Schule im Kanton Uri modernisiert, rechtlich klarer positioniert und den gesellschaftlichen Frieden stärkt.</p> |

**3.2 Sind die Bestimmungen klar und verständlich?**

| <b>Adressaten</b>                                          | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> |
|------------------------------------------------------------|-----------|-------------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | X         |             |
| Gemeinderat Attinghausen                                   | X         |             |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X         |             |
| Gemeinderat Flüelen                                        | X         |             |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Hospental                                      | X         |             |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X         |             |
| Gemeinderat Seedorf                                        | X         |             |
| Gemeinderat Silenen                                        | X         |             |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X         |             |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Wassen                                         | X         |             |
| Schulrat Altdorf                                           | X         |             |
| Schulrat Attinghausen                                      | X         |             |
| Schulrat Bürglen                                           | X         |             |
| Schulrat Erstfeld                                          | X         |             |
| Schulrat Flüelen                                           | X         |             |
| Schulrat Isenthal                                          | X         |             |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X         |             |
| Schulrat Schattdorf                                        | X         |             |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X         |             |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X         |             |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X         |             |
| Schulrat Seelisberg                                        | X         |             |
| Schulkommission Silenen                                    | X         |             |
| Schulrat Sisikon                                           | X         |             |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X         |             |
| Mittelschulrat                                             | X         |             |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X         |             |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X         |             |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X         |             |
| Grüne Uri                                                  | X         |             |
| GLP Uri                                                    | X         |             |
| SP Uri                                                     |           | X           |
| SVP                                                        | X         |             |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       | X         |             |
| Musikschule Uri                                            | X         |             |
| Freidenker Vereinigung Schweiz                             | X         |             |

Weder Ja noch Nein: --

**Weitere Kommentare:**

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | Die Ausführungen im Bericht sind klar strukturiert und die einzelnen Bestimmungen werden nachvollziehbar erläutert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | Ja, da es keine grossen Veränderungen gibt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Gemeinderat Seedorf                                        | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Gemeinderat Silenen                                        | Die Unterlagen sind klar strukturiert und gut nachvollziehbar. Die geplanten Änderungen werden transparent und verständlich dargestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Gemeinderat Sisikon                                        | «siehe Schulrat Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schulrat Erstfeld                                          | Ja, da es keine grossen Veränderungen gibt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Primarschulrat Seedorf                                     | Die Bestimmungen sind klar und verständlich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | <p>Wöchentliche Unterrichtszeit</p> <p>Die wöchentliche Unterrichtszeit entspricht exakt den Unterrichtszeiten aus der alten Stundentafel. Je nach Begebenheiten vor Ort (Abhängigkeit von ÖV, Schulorganisation, Verzicht auf Hausaufgaben) dürfen die Schulen die <b>wöchentliche Unterrichtszeit überschreiten</b>.</p> <p>Es sollte klarer definiert werden, wie die Überschreitung der wöchentlichen Unterrichtszeit gemeint ist. Es kann so verstanden werden, dass man wegen eines Projektes mitten im Schuljahr die wöchentliche Unterrichtszeit überschreiten kann. Gemäss der Information haben wir es so verstanden, dass die Unterrichtszeit einzelner Fächer überschritten werden kann und dafür in einem anderen reduziert werden muss.</p> <p>Dass generell die wöchentliche Unterrichtszeit (ganzes Schuljahr) überschritten werden kann, wird begrüsst. Wenn die wöchentliche Unterrichtszeit erhöht wird, soll dies für das gesamte Schuljahr gelten (wie z.B. Isenthal zur Kompensation der langen Sommerferien).</p> |
| Schulrat Seelisberg                                        | Die Bestimmungen sollen auf den Lehrplan 21 bezogen werden, da dieser die Lernziele vorgibt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schulkommission Silenen                                    | Die Unterlagen sind klar strukturiert und gut nachvollziehbar. Die geplanten Änderungen werden transparent und verständlich dargestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kreisschulrat Ursern                                       | Die Ausführungen im Bericht sind klar strukturiert und die einzelnen Bestimmungen werden nachvollziehbar erläutert. Die Unterrichtszeit soll durchaus flexibel mit Einhaltung der jährlichen Unterrichtszeit gehandhabt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | <p>Im Grundsatz sind die Bestimmungen klar und verständlich.</p> <p>Dem VSL Uri fehlt bei den allgemeinen Hinweisen die grundsätzliche Anmerkung auf die Verbindlichkeiten des Lehrplans 21. Letztendlich gibt dieser die zu erreichenden Kompetenzen vor, nicht die kantonale Stundentafel.</p> <p>Muss bei den Hinweisen Bezug auf die alte Stundentafel genommen werden?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                     | <p>Die Absicht der nachfolgenden Abschnitte erschliesst sich dem VSL Uri nicht vollends. Evtl. wäre folgende Formulierung klarer?</p> <p>Wöchentliche Unterrichtszeit</p> <p><del>Die wöchentliche Unterrichtszeit entspricht exakt den Unterrichtszeiten aus der alten Stundentafel.</del></p> <p>Je nach Begebenheiten vor Ort (Abhängigkeit von ÖV, Schulorganisation, Verzicht auf Hausaufgaben) <u>und um Projekte verwirklichen zu können</u>, dürfen die Schulen die wöchentliche Unterrichtszeit überschreiten.</p> <p>Jährliche Unterrichtszeit</p> <p><del>Um Projekte verwirklichen zu können, ist es manchmal nötig, von der wöchentlichen Unterrichtszeit abzuweichen. Auch hier ist die</del> Die Lehrperson ist dafür verantwortlich, dass die ungefähren Zeitanteile in den einzelnen Fächern pro Semester eingehalten werden (Wiederholung zu Abschnitt 1).</p> |
| CVP – Die Mitte Uri | Mehrfachnennung der Anpassungen und Auswirkungen im Bericht sind zu minimieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| GLP Uri             | Die Bestimmungen sind weitgehend klar und gut nachvollziehbar formuliert. Die Ziele, Begründungen und strukturellen Veränderungen sind im Bericht transparent und praxisnah dargelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| SP Uri              | Die Unterscheidung und Abgrenzung zwischen der individuellen Lernzeit und SOL ist für uns unklar und sollte genauer definiert werden. Die Begrifflichkeit des selbstorganisierten Lernens (SOL) erscheint uns bereits zu einschränkend, da damit teilweise eine bestimmte Lernmethode gemeint sein könnte. Wir wünschen eine klarere Definition, ob es sich dabei um eine Lernform oder -Methode handelt. Die Begrifflichkeit muss nochmals überdenkt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| SVP                 | Die Frage bleibt wie genau dann die Minuten kontrolliert werden, dies erscheint uns mit Schulexkursionen ect. eher schwierig und vermutlich ist dort einfach auch ein gesundes Augenmass notwendig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

**B. Spezifische Fragen****3.3 Ist für Sie die Revision der Stundentafeln unter den im Bericht aufgezeigten Voraussetzungen nachvollziehbar?**

| <b>Adressaten</b>                                          | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> |
|------------------------------------------------------------|-----------|-------------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | X         |             |
| Gemeinderat Attinghausen                                   | X         |             |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X         |             |
| Gemeinderat Flüelen                                        | X         |             |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Hospental                                      | X         |             |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X         |             |
| Gemeinderat Seedorf                                        | X         |             |
| Gemeinderat Silenen                                        | X         |             |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X         |             |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X         |             |
| Gemeinderat Wassen                                         | X         |             |
| Schulrat Altdorf                                           | X         |             |
| Schulrat Attinghausen                                      | X         |             |
| Schulrat Bürglen                                           | X         |             |
| Schulrat Flüelen                                           | X         |             |
| Schulrat Isenthal                                          | X         |             |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X         |             |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X         |             |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X         |             |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X         |             |
| Schulrat Seelisberg                                        | X         |             |
| Schulkommission Silenen                                    | X         |             |
| Schulrat Sisikon                                           | X         |             |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X         |             |
| Mittelschulrat                                             | X         |             |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X         |             |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X         |             |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X         |             |
| Grüne Uri                                                  | X         |             |
| GLP Uri                                                    | X         |             |
| SP Uri                                                     | X         |             |
| SVP                                                        |           | X           |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       | X         |             |
| Musikschule Uri                                            | X         |             |
| Freidenker Vereinigung Schweiz                             | X         |             |

*Weder Ja noch Nein: Schule Erstfeld, Schulrat Schattdorf*

**Weitere Kommentare:**

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt   | Die im Bericht genannten Ausgangslage, insbesondere die Hinweise aus der Schulevaluation und der Arbeitsgruppe DigiMind, sowie die veränderte Gesetzgebung, machen eine Revision der Stundentafeln absolut sinnvoll und nachvollziehbar.                                                                                                                                                                     |
| Gemeinderat Hospental   | Die im Bericht genannte Ausgangslage, die Hinweise aus der Schulevaluation und die Rückmeldungen der Arbeitsgruppe DigiMind, die veränderte Gesetzgebung etc. machen eine Revision sinnvoll und nachvollziehbar.                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Seedorf     | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Silenen     | Die im Bericht dargelegten Argumente wirken insgesamt schlüssig und fundiert. Besonders die Ausführungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler sowie zur individuellen Förderung überzeugen durch ihre fachliche Tiefe und die klare Zielorientierung. Sie machen deutlich, dass diese Aspekte zentrale Pfeiler einer modernen und zukunftsgerichteten Volksschule bilden sollen. |
| Schulkommission Silenen | Die im Bericht dargelegten Argumente wirken insgesamt schlüssig und fundiert. Besonders die Ausführungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler sowie zur individuellen Förderung überzeugen durch ihre fachliche Tiefe und die klare Zielorientierung. Sie machen deutlich, dass diese Aspekte zentrale Pfeiler einer modernen und zukunftsgerichteten Volksschule bilden sollen. |
| Kreisschulrat Ursern    | Die im Bericht genannten Ausgangslage, insbesondere die Hinweise aus der Schulevaluation und der Arbeitsgruppe DigiMind, sowie die veränderte Gesetzgebung, machen eine Revision der Stundentafeln absolut sinnvoll und nachvollziehbar.                                                                                                                                                                     |
| GLP Uri                 | Die im Bericht genannten Entwicklungen – insbesondere der Evaluationsbericht zum Lehrplan 21, die Erkenntnisse der DigiMind-Arbeitsgruppe und die Flexibilisierung durch die revidierte Volksschulverordnung machen die Revision sachlich nachvollziehbar und strategisch sinnvoll.                                                                                                                          |
| SVP                     | Einzelne Lektionen zu kürzen und dies dann später nachzuholen war unserer Meinung nach jetzt schon möglich. Die Veränderung in Minuten ist in der Praxis fast nur möglich wenn dies beim gleichen Lehrer geschieht in der Oberstufe wechseln die Schüler das Zimmer der andere Lehrer übernimmt eine andere Klasse dort gross Flexibilität reinzubringen dürfte in der Praxis sehr schwierig werden.         |

**3.4 Sind Sie damit einverstanden, dass die Unterrichtszeiten nicht mehr in Lektionen, sondern in Minuten angegeben wird?**

| Adressaten                                                 | Ja | Nein |
|------------------------------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | X  |      |
| Gemeinderat Attinghausen                                   | X  |      |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Hospental                                      | X  |      |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf                                        | X  |      |
| Gemeinderat Silenen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X  |      |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Wassen                                         | X  |      |
| Schulrat Altdorf                                           | X  |      |
| Schulrat Attinghausen                                      | X  |      |
| Schulrat Bürglen                                           | X  |      |
| Schulrat Erstfeld                                          | X  |      |
| Schulrat Flüelen                                           | X  |      |
| Schulrat Isenthal                                          | X  |      |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X  |      |
| Schulrat Schattdorf                                        | X  |      |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X  |      |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X  |      |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X  |      |
| Schulrat Seelisberg                                        | X  |      |
| Schulkommission Silenen                                    | X  |      |
| Schulrat Sisikon                                           | X  |      |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X  |      |
| Mittelschulrat                                             | X  |      |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X  |      |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X  |      |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X  |      |
| Grüne Uri                                                  | X  |      |
| GLP Uri                                                    | X  |      |
| SP Uri                                                     | X  |      |
| SVP                                                        | X  |      |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       | X  |      |
| Musikschule Uri                                            | X  |      |
| Freidenker Vereinigung Schweiz                             | X  |      |

*Weder Ja noch Nein:*

**Weitere Kommentare:**

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt                    | Die Umstellung auf Minuten ermöglicht eine flexiblere Unterrichtsorganisation und die Auflösung des starren 45-Minuten-Takts, was sehr begrüssenswert ist. Speziell in Andermatt wäre der Schülertransport einfacher zu gestalten.                                 |
| Gemeinderat Erstfeld                     | Ja es ist sinnvoll, die Unterrichtszeiten in Minuten statt in Lektionen anzugeben, vor allem, weil mehr Flexibilität und moderne Unterrichtsformen angestrebt werden.                                                                                              |
| Gemeinderat Hospental                    | Eine flexiblere Unterrichtsorganisation wird damit möglich und sehr begrüsst. Die Umstellung auf Minuten und die Auflösung des starren 45-Minuten-Takts würde dies unterstützen. Der Schülertransport wäre für die Gemeinde Hospental viel einfacher zu gestalten. |
| Gemeinderat Isenthal                     | Dieses Vorhaben verschafft Klarheit und sorgt für besseres Verständnis.                                                                                                                                                                                            |
| Gemeinderat Seedorf                      | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                     |
| Gemeinderat Silenen                      | Dies schafft mehr Flexibilität in der Stundenplanung und ermöglicht eine präzisere Erfassung der Unterrichtszeit.                                                                                                                                                  |
| Gemeinderat Sisikon                      | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                           |
| Schulrat Altdorf                         | Lernprozesse lassen sich flexibel gestalten.                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Erstfeld                        | Ja es ist sinnvoll, die Unterrichtszeiten in Minuten statt in Lektionen anzugeben, vor allem, weil mehr Flexibilität und moderne Unterrichtsformen angestrebt wird.                                                                                                |
| Schulrat Isenthal                        | Mach Sinn, bietet mehr Freiheit und Möglichkeiten.                                                                                                                                                                                                                 |
| Schulkommission Silenen                  | Dies schafft mehr Flexibilität in der Stundenplanung und ermöglicht eine präzisere Erfassung der Unterrichtszeit.                                                                                                                                                  |
| Schulrat Sisikon                         | Klare und verständliche Bestimmungen helfen dabei, Missverständnisse zu vermeiden und sorgen für ein angenehmes Lern- und Arbeitsumfeld. Es macht die Pensenplanung einfacher und macht die Struktur verständlicher.                                               |
| Kreisschulrat Ursern                     | Die Umstellung auf Minuten ermöglicht eine flexiblere Unterrichtsorganisation und die Auflösung des starren 45-Minuten-Takts, was sehr begrüssenswert ist.                                                                                                         |
| Mittelschulrat                           | Dies ermöglicht grössere Flexibilität aller Beteiligten.                                                                                                                                                                                                           |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR) | Grossmehrheitlich von der Lehrerschaft positiv bewertet.                                                                                                                                                                                                           |
| CVP – Die Mitte Uri                      | Gibt der Stundenplangestaltung grössere Flexibilität.                                                                                                                                                                                                              |
| Grüne Uri                                | Diese Umsetzungsform wird aus Sicht der GRÜNEN Uri begrüsst, da sie grössere Flexibilität bei der Gestaltung des Unterrichts zulässt.                                                                                                                              |

|         |                                                                                                                                                                                                     |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GLP Uri | Die Umstellung auf Minutenangaben schafft die nötige Flexibilität für eine zeitgemässe Unterrichtsorganisation und erleichtert fächerübergreifende und projektartige Lernformen.                    |
| SP Uri  | Die Definition der Unterrichtszeit in Minuten anstatt Lektionen erachten wir als fortschrittlich. Damit wird ein bedürfnisorientierter Unterricht für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht.      |
| SVP     | Grundsätzlich ja, da es keinen grossen Unterschied macht, inwiefern dies jetzt ein dringendes Bedürfnis oder besser gesagt die grosse Herausforderung in der Bildung darstellt bezweifeln wir eher. |

### 3.5 Sind Sie damit einverstanden, dass die Fachlektion durch die Individuelle Lernzeit ersetzt wird?

| Adressaten                                                 | Ja | Nein |
|------------------------------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | X  |      |
| Gemeinderat Attinghausen                                   |    | X    |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Hospental                                      | X  |      |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf                                        | X  |      |
| Gemeinderat Silenen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X  |      |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Wassen                                         | X  |      |
| Schulrat Altdorf                                           | X  |      |
| Schulrat Attinghausen                                      |    | X    |
| Schulrat Bürglen                                           | X  |      |
| Schulrat Erstfeld                                          | X  |      |
| Schulrat Flüelen                                           | X  |      |
| Schulrat Isenthal                                          | X  |      |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X  |      |
| Schulrat Schattdorf                                        |    | X    |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X  |      |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X  |      |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X  |      |
| Schulrat Seelisberg                                        | X  |      |
| Schulkommission Silenen                                    | X  |      |
| Schulrat Sisikon                                           | X  |      |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X  |      |
| Mittelschulrat                                             | X  |      |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) |    | X    |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X  |      |

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| CVP – Die Mitte Uri                  | X |  |
| Grüne Uri                            | X |  |
| GLP Uri                              | X |  |
| SP Uri                               | X |  |
| SVP                                  | X |  |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri |   |  |
| Musikschule Uri                      | X |  |

*Weder Ja noch Nein: Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz*

#### Weitere Kommentare:

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt    | Die Individuelle Lernzeit bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lerninhalte bedarfsgerecht zu vertiefen und ihre Lernprozesse selbstständiger zu gestalten.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Attinghausen | Der Begriff «individuelle Lernzeit» im Sinne einer Methode ist verwirrend, da es sich in der übrigen tabellarischen Auflistung um konkrete Fächer und nicht um Lernmethoden handelt.                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Gemeinderat Göschenen    | Der Wichtigkeit der Hauptfächer solle trotzdem Rechnung getragen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gemeinderat Hospental    | Die individuelle Lernzeit bietet die Möglichkeit, Lerninhalte zu vertiefen und Lernprozesse selbstständiger zu gestalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Seedorf      | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Gemeinderat Silenen      | Die Einführung individueller Lernzeiten trägt wesentlich zur Förderung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler bei. Sie erhalten dadurch mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess und können in ihrem eigenen Tempo arbeiten. Gleichzeitig eröffnet dieses Modell die Möglichkeit, gezielter auf unterschiedliche Lernbedürfnisse einzugehen und individuelle Stärken sowie Förderbedarfe besser zu berücksichtigen. |
| Gemeinderat Sisikon      | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schulrat Altdorf         | Sie ist zukunftsorientiert und schafft zugleich eine Grundlage dafür, dass die pädagogischen Konzepte der Schulen optimal umgesetzt werden können. Die daraus resultierende Fachraumnutzung schränkt jedoch die flexible Gestaltung der Lernzeit ein.                                                                                                                                                                                   |
| Schulrat Attinghausen    | Für den Schulrat Attinghausen ist der Begriff «individuelle Lernzeit» verwirrend, da es sich in der übrigen tabellarischen Auflistung um konkrete Fächer und nicht um Lernmethoden handelt. Individuelle Lernzeit ist eine Methode. Zudem wäre mit einem anderen Begriff die Abgrenzung                                                                                                                                                 |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            | zu SOL klarer, da SOL im wesentlichen ebenfalls Elemente des individuellen Lernens und Vertiefens aus verschiedenen Fachbereichen enthält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schulrat Schattdorf                                        | Der Schulrat vertritt die Meinung, dass der Begriff «Fachlektion» für die individuelle Lernzeit beibehalten werden sollte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Primarschulrat Seedorf                                     | In diesem Gefäss sollen die SuS die Gelegenheit erhalten, Lerninhalte aus sämtlichen Fächern zu vertiefen. Wir schlagen vor, den Namen entweder als Fachlektion beizubehalten, oder alternativ in «Fachunterricht» oder «Vertiefung» zu ändern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schulrat Seelisberg                                        | Welcher Begriff verwendet man optima zukünftig: selbstorganisiertes Lernen oder individuelle Lernzeit oder...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schulkommission Silenen                                    | Die Einführung individueller Lernzeiten trägt wesentlich zur Förderung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler bei. Sie erhalten dadurch mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess und können in ihrem eigenen Tempo arbeiten. Gleichzeitig eröffnet dieses Modell die Möglichkeit, gezielter auf unterschiedliche Lernbedürfnisse einzugehen und individuelle Stärken sowie Förderbedarfe besser zu berücksichtigen.                                                                                                                                                                                                |
| Schulrat Sisikon                                           | Bei dem Lerkonzept wird der Fokus individuelle Bedürfnisse, Entwicklung und Ziele der Schülerinnen und Schüler gelegt. Weiterhin ist es wichtig, dass Lehrpersonen eine unterstützende Rolle spielen um die Lernziele sinnvoll zu begleiten. Eine einheitliche Lösung für individuelle Lernziele.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Kreisschulrat Ursern                                       | Die Individuelle Lernzeit bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lerninhalte bedarfsgerecht zu vertiefen und ihre Lernprozesse selbstständig zu gestalten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Mittelschulrat                                             | Wie sich die individuelle Lernzeit im Alltag bewähren wird, lässt sich zurzeit nicht abschätzen. Für ein gelingendes Umsetzen muss sich jede Lehrperson bewusst sein, dass sie sich in Zukunft als Lernbegleiter und nicht mehr als reine Wissensvermittler sehen muss; um die Schülerinnen und Schüler individuell fördern zu können, müssen den Lehrpersonen die dafür notwendigen zeitlichen Ressourcen bereitgestellt werden.                                                                                                                                                                                                      |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | Der VSL Uri erachtet den Begriff «individuelle Lernzeit» als nicht zielführend, da es sich in der übrigen tabellarischen Auflistung um konkrete Fächer und nicht um Lernmethoden handelt. Individuelle Lernzeit ist eine Methode. Entsprechend sollte der Fachbegriff «Fachlektion» beibehalten oder besser ein anderer passender Begriff gewählt werden (evtl. Fachzeit?, da Lektionen aufgrund der neuen VSV überall ersetzt werden). Zudem wäre mit einem anderen Begriff die Abgrenzung zu SOL klarer, da SOL im wesentlichen ebenfalls Elemente des individuellen Lernens und Vertiefens aus verschiedenen Fachbereichen enthält. |

|                                          |                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Dass die «individuelle Lernzeit» (oder anderer Begriff) fixer Bestandteil des SOL ist, wird vom VSL Uri begrüsst.                                                                         |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR) | Grossmehrheitlich von der Lehrerschaft positiv bewertet.                                                                                                                                  |
| Grüne Uri                                | Dies ist aus Sicht der GRÜNEN Uri eine zeitgemässe Anpassung, welche bereits in anderen Kantonen erprobt ist und den heutigen Lernformen Rechnung trägt.                                  |
| GLP Uri                                  | Die individuelle Lernzeit fördert eine bedarfsgerechte Vertiefung des Lernstoffs und unterstützt die individuelle Förderung – ein zentrales Anliegen moderner Bildung.                    |
| SP Uri                                   | Im Grundsatz sind wir damit einverstanden. Individuelles Lernen soll aber nicht nur während der individuellen Lernzeit stattfinden, sondern auch in anderen Fächern angewendet werden.    |
| SVP                                      | Dies ist für die Lehre sicherlich von Vorteil, wird aber je nach Klassenzusammensetzung nicht immer einfach umzusetzen. Dort ist die Integrative Schule irgendwann auch ein Stolperstein. |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri     | Wird durch die rk. Landeskirche nicht beurteilt                                                                                                                                           |

### 3.6 Sind Sie damit einverstanden, dass mehr Lernzeit für das selbstorganisierte Lernen (SOL) geschaffen wird?

| Adressaten                          | Ja | Nein |
|-------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt               | X  |      |
| Gemeinderat Attinghausen            | X  |      |
| Gemeinderat Erstfeld                | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen                 | X  |      |
| Gemeinderat Göschenen               | X  |      |
| Gemeinderat Gurtellen               | X  |      |
| Gemeinderat Hospental               | X  |      |
| Gemeinderat Isenthal                | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf                 | X  |      |
| Gemeinderat Silenen                 | X  |      |
| Gemeinderat Sisikon                 | X  |      |
| Gemeinderat Spiringen               |    | X    |
| Gemeinderat Wassen                  | X  |      |
| Schulrat Altdorf                    | X  |      |
| Schulrat Attinghausen               | X  |      |
| Schulrat Bürglen                    | X  |      |
| Schulrat Erstfeld                   | X  |      |
| Schulrat Flüelen                    | X  |      |
| Schulrat Isenthal                   | X  |      |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland | X  |      |
| Schulrat Schattdorf                 | X  |      |
| Schulrat Schulen Schächental        |    | X    |

|                                                            |   |  |
|------------------------------------------------------------|---|--|
| Primarschulrat Seedorf                                     | X |  |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X |  |
| Schulrat Seelisberg                                        | X |  |
| Schulkommission Silenen                                    | X |  |
| Schulrat Sisikon                                           | X |  |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X |  |
| Mittelschulrat                                             | X |  |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X |  |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X |  |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X |  |
| Grüne Uri                                                  | X |  |
| GLP Uri                                                    | X |  |
| SP Uri                                                     | X |  |
| SVP                                                        | X |  |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       |   |  |
| Musikschule Uri                                            | X |  |

*Weder Ja noch Nein: Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz*

#### Weitere Kommentare:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt | Die vorgesehene stetige Zunahme des SOL-Anteils im Laufe der Volksschulzeit ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Lernenden. Die Verlagerung der Rolle der Lehrperson hin zum Lernbegleiter wird ebenfalls positiv bewertet. Wir sind zuversichtlich, dass die Revision der Stundentafeln einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Urner Volksschule leisten wird. |
| Gemeinderat Erstfeld  | Selbstorganisiertes Lernen ist in der Schule sehr wichtig, weil es grundlegende Kompetenzen für die schulischen und beruflichen Erfolge sowie für die persönliche Entwicklung vermittelt. Es bereitet Kinder und Jugendliche darauf vor, eigenständig und verantwortungsbewusst zu lernen und zu handeln.                                                                                                                      |
| Gemeinderat Göschenen | Schwächere Schülerinnen und Schüler sollen beim selbstorganisierten Lernen gut unterstützt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Hospental | Dies ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Lernenden. Auch die Verlagerung der Rolle der Lehrperson hin zum Lernbegleiter wird positiv bewertet.                                                                                                                                                                                                                            |
| Gemeinderat Isenthal  | Grundsätzlich eine gute Idee. Es braucht aber genügend Unterstützung da nicht alle SuS damit klarkommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Seedorf   | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Silenen                 | Eine Ausweitung der Zeit für selbstorganisiertes Lernen ist aus pädagogischer Sicht sinnvoll und trägt den Erwartungen an eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Lernkultur Rechnung.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemeinderat Sisikon                 | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Spiringen               | «siehe Schulrat Schulen Schächental»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Schulrat Altdorf                    | Es soll auch weiterhin Platz für geführten Unterricht (Erarbeitung von Basiskompetenzen) haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schulrat Isenthal                   | Grundsätzlich gute Idee.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland | Die KSUO nutzt bereits Zeitgefässe für selbstorganisiertes Lernen (SOL). Bisher waren dafür teilweise Bewilligungen durch den Erziehungsrat notwendig. Die angepasste Stundentafel ermöglicht uns, diese Zeitgefässe zu erhalten und weiterzuentwickeln.                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Schulen Schächental        | Kann Nachteile mit sich bringen für SuS die schwächer sind, oder in einem Teil der Fächer schwach sind, Herausforderungen für LP dürfen nicht ausser acht gelassen werden                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Primarschulrat Seedorf              | Die Verankerung für das selbstorganisierte Lernen (SOL) in der Stundentafel begrüssen wir sehr, da in Zukunft die überfachlichen Kompetenzen in Gesellschaft und Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen.                                                                                                                                                                                                                  |
| Kreisschulrat Seedorf               | Die überfachlichen Kompetenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung aus diesem Grund erachten wir es als wichtig und sinnvoll, dass mehr Lernzeit für das SOL geschaffen wird.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Schulkommission Silenen             | Eine Ausweitung der Zeit für selbstorganisiertes Lernen ist aus pädagogischer Sicht sinnvoll und trägt den Erwartungen an eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Lernkultur Rechnung.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schulrat Sisikon                    | Siehe Artikel 4.2.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Kreisschulrat Ursern                | Die vorgesehene stetige Zunahme des SOL-Anteils im Laufe der Volksschulzeit ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Lernenden. Die Verlagerung der Rolle der Lehrperson hin zum Lernbegleiter wird ebenfalls positiv bewertet. Wir sind zuversichtlich, dass die Revision der Stundentafeln einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Urner Volksschule leisten wird. |
| Mittelschulrat                      | Dass mehr Projektunterricht ermöglicht wird, wird als positiv erachtet. Es muss sichergestellt werden, dass das Gefäss SOL nicht für Sparmassnahmen missbraucht wird. Denn auch hier gilt: Selbstorganisiertes Lernen muss gut begleitet werden und die Ressourcen für die Lehrpersonen müssen vorhanden sein.                                                                                                                 |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | <p>Der festgelegte Umfang der Lernzeit in den selbst-regulierten Lernanlagen ist aus heutiger Sicht angemessen. Ebenso die kontinuierliche Erhöhung je nach Schulstufe. Der VSL Uri begrüsst diese Stoss-richtung.</p> <p>Der Begriff SOL ist zu wenig umfassend und schränkt ein. Auch wenn die Begrifflichkeiten nicht entscheidend sind für die konkrete Umsetzung in den Schulen, ermöglichen sie jedoch ein gemeinsames Verständnis.</p> <p>Deshalb muss aus Sicht des VSL Uri der Begriff SOL geschärft oder gar ersetzt werden:<br/>         selbstorganisiertes Lernen (SOL), selbstbestimmtes Lernen (SBL), selbstgesteuertes Lernen (SGL), Selbstreguliertes Lernen (SRL) → siehe unter Bemerkungen.</p> <p>Es braucht im neu geschaffenen Zeitgefäss offene und geöffnete Strukturen, welche oben erwähnte Lernformen ermöglichen.</p> |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Einstimmig von der Lehrerschaft befürwortet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | SOL als Begriff suggeriert einen falschen Eindruck bei den Eltern. Selbst organisiert – der Schüler muss den Schulunterricht selbst organisieren. Dies entspricht nicht der Realität! Besser Begriff wäre SRL selbstreguliertes Lernen, wie in anderen Kantonen. Die minimalen Richtwerte in den unteren Primarstufen sind eher zu hoch angesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| GLP Uri                                                    | SOL fördert zentrale Zukunftskompetenzen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und kritisches Denken. Eine breite Verankerung ist daher konsequent und zielführend. SOL soll allen Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht werden, wobei besonderer Wert auf eine geschlechtergerechte Ausgestaltung, gezielte Lernbegleitung und individuelle Unterstützung gelegt wird – insbesondere für Kinder mit geringerer Selbstregulation oder fehlender Erfahrung im selbstständigen Arbeiten. Risiken der Schaffung dieses Gefässes bestehen für Kinder mit geringerer Selbstregulation, tendenziell eher Jungs, hier muss besonders darauf geachtet werden, dass keine Kinder dadurch im Lernen benachteiligt werden.                                                                                                                        |
| SP Uri                                                     | Die zusätzliche Zeit für selbstorganisiertes Lernen erachten wir als sehr sinnvoll und fortschrittlich. Ebenfalls macht die kontinuierliche Erhöhung nach Schulstufe unseres Erachtens Sinn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| SVP                                                        | Sinnvoll als Vorbereitung für die Lehre.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       | Wird durch die rk. Landeskirche nicht beurteilt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

**3.7 Sind Sie damit einverstanden, dass Italienisch als Wahlfach ab der 5. Klasse während der Gefässe für SOL angeboten wird?**

| Adressaten                                                 | Ja | Nein |
|------------------------------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt                                      | X  |      |
| Gemeinderat Attinghausen                                   | X  |      |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Hospental                                      | X  |      |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf                                        | X  |      |
| Gemeinderat Silenen                                        | X  |      |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X  |      |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Wassen                                         | X  |      |
| Schulrat Altdorf                                           |    | X    |
| Schulrat Attinghausen                                      | X  |      |
| Schulrat Bürglen                                           | X  |      |
| Schulrat Erstfeld                                          | X  |      |
| Schulrat Flüelen                                           | X  |      |
| Schulrat Isenthal                                          | X  |      |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X  |      |
| Schulrat Schattdorf                                        | X  |      |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X  |      |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X  |      |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X  |      |
| Schulkommission Silenen                                    | X  |      |
| Schulrat Sisikon                                           | X  |      |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X  |      |
| Mittelschulrat                                             | X  |      |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X  |      |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X  |      |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X  |      |
| Grüne Uri                                                  | X  |      |
| GLP Uri                                                    | X  |      |
| SP Uri                                                     | X  |      |
| SVP                                                        | X  |      |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       |    |      |

*Weder Ja noch Nein: Schulrat Seelisberg, Musikschule Uri, Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz*

**Weitere Kommentare:**

|                       |                                                                                                                                                    |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt | Die Integration des Wahlfachs Italienisch in die SOL-Zeitgefässe ist eine sinnvolle Massnahme, um die Attraktivität des Fachs zu steigern und eine |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                         | bessere Vereinbarkeit mit anderen Fächern zu ermöglichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Gemeinderat Erstfeld    | Somit ist kein direkter Konkurrenzkampf zu den Hauptfächern vorhanden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Gemeinderat Hospental   | Dies ist eine sinnvolle Massnahme, um die Attraktivität des Fachs zu steigern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Isenthal    | Dies hilft bei einer gemeindeübergreifenden Planung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Seedorf     | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Silenen     | Das Angebot von Italienisch als Wahlfach ist ein wertvoller Beitrag zur Mehrsprachigkeit und stärkt den regionalen Bezug.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Gemeinderat Sisikon     | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Schulrat Altdorf        | Das Wahlfach soll auch ein Wahlfach bleiben. Grundlage dafür ist, dass zuerst das nötige Basiswissen erarbeitet wird. Aus organisatorischen Gründen muss Italienisch fest im Stundenplan verankert sein, da Schülerinnen und Schüler aus mehreren Klassen gemeinsam unterrichtet werden. Die Fachlehrperson muss daher zunächst die Basiskompetenzen vermitteln.                                           |
| Schulrat Bürglen        | Oberstufe Empfehlung Erziehungsrat zur Durchführung Mittwochvormittag während SOL-Zeit zu begrüssen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Erstfeld       | Somit ist kein direkter Konkurrenzkampf zu den Hauptfächern vorhanden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Schulrat Isenthal       | Erleichtert gemeindeübergreifende Planung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Schulrat Schattdorf     | Es darf nicht passieren, dass das Wahlfach Italienisch von anderen Fächern konkurrenziert wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schulrat Seelisberg     | Unsere Schule hat das Wahlfach Italienisch nicht, darum weder Ja noch Nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Schulkommission Silenen | Das Angebot von Italienisch als Wahlfach ist ein wertvoller Beitrag zur Mehrsprachigkeit und stärkt den regionalen Bezug.                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Schulrat Sisikon        | Finden wir grundsätzlich eine gute Möglichkeit. Da die Kinder sich für ein Fach entscheiden können, dass sie interessiert. Nur leider für kleine Gemeinden mit wenig Schülerinnen und Schüler nicht möglich, dass Angebot zu ermöglichen. Die Frage stellt sich, gibt es genügend ausgebildete Lehrpersonen?                                                                                               |
| Kreisschulrat Ursern    | Die Stärkung des selbstorganisierten Lernens ist essenziell für die Entwicklung wichtiger überfachlicher Kompetenzen und die Förderung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler.<br>Die Integration des Wahlfachs Italienisch in die SOL-Zeitgefässe ist eine sinnvolle Massnahme, um die Attraktivität des Fachs zu steigern und eine bessere Vereinbarkeit mit anderen Fächern zu ermöglichen. |
| Mittelschulrat          | Es ist sehr begrüssenswert, dass das Wahlfach Italienisch in der Stundentafel integriert wird und nicht mehr in Konkurrenz zu anderen Fächern steht.                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | Im Idealfall sind die geöffneten und offenen Lernstrukturen so gestaltet und organisiert, dass das Wahlfach Italienisch nicht konkurrenziert wird.                                                                                                                                                                                                                             |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Grossmehrheitlich von der Lehrerschaft positiv bewertet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | Die zeitliche Vorgabe (Mittwochmorgen) für die Oberstufe ist zu überdenken. Die Unterrichtszeit sollte auf einen Nachmittag gelegt werden. Zu Berücksichtigen sind die Reisezeiten.                                                                                                                                                                                            |
| Grüne Uri                                                  | Die GRÜNEN Uri werten diese Anpassung als wichtig. Bei der heutigen Umsetzung erachten es Lernende als unattraktiv, das Fach Italienisch zu besuchen, da dies ausserhalb des regulären Stundenplans angeboten wird.                                                                                                                                                            |
| GLP Uri                                                    | Die Integration in das SOL-Gefäss reduziert Konkurrenzsituationen mit Kernfächern und stärkt die Mehrsprachigkeit ohne Überlastung. Das entspricht auch dem Bildungsziel der Chancengleichheit.                                                                                                                                                                                |
| SP Uri                                                     | Damit die gemeindeübergreifenden Angebote des Kantons von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden können, braucht es klar definierte Zeitfenster. Hier wünschen wir uns eine entsprechende Verbindlichkeit, dass alle Schulen entsprechend planen müssen und damit die Chancengleichheit der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Gemeinden gewährleistet ist. |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       | Wird durch die rk. Landeskirche nicht beurteilt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Musikschule Uri                                            | Für die MSU nicht relevant                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

**3.8 Sind Sie damit einverstanden, dass für den Religionsunterricht der römisch-katholischen Landeskirche in allen Schuljahren neu 45 Minuten pro Woche zur Verfügung stehen?**

| Adressaten               | Ja | Nein |
|--------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt    | X  |      |
| Gemeinderat Attinghausen | X  |      |
| Gemeinderat Erstfeld     | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen      |    | X    |
| Gemeinderat Göschenen    |    | X    |
| Gemeinderat Gurtellen    | X  |      |
| Gemeinderat Hospental    | X  |      |
| Gemeinderat Isenthal     | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf      | X  |      |
| Gemeinderat Silenen      |    | X    |
| Gemeinderat Sisikon      |    | X    |
| Gemeinderat Spiringen    |    | X    |

|                                                            |   |   |
|------------------------------------------------------------|---|---|
| Gemeinderat Wassen                                         | X |   |
| Schulrat Altdorf                                           | X |   |
| Schulrat Attinghausen                                      | X |   |
| Schulrat Bürglen                                           | X |   |
| Schulrat Erstfeld                                          | X |   |
| Schulrat Flüelen                                           |   | X |
| Schulrat Isenthal                                          | X |   |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X |   |
| Schulrat Schattdorf                                        | X |   |
| Schulrat Schulen Schächental                               |   | X |
| Primarschulrat Seedorf                                     | X |   |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | X |   |
| Schulrat Seelisberg                                        | X |   |
| Schulkommission Silenen                                    |   | X |
| Schulrat Sisikon                                           |   | X |
| Kreisschulrat Ursern                                       | X |   |
| Mittelschulrat                                             |   | X |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) |   | X |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   |   |   |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X |   |
| Grüne Uri                                                  |   | X |
| GLP Uri                                                    |   | X |
| SP Uri                                                     |   | X |
| SVP                                                        | X |   |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       |   | X |
| Freidenker Vereinigung Schweiz                             |   | X |

*Weder Ja noch Nein: Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR), Musikschule Uri*

#### Weitere Kommentare:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt | Die Festlegung einer einheitlichen Zeit für den Religionsunterricht erscheint angemessen.                                                                                                                                                                                      |
| Gemeinderat Flüelen   | Der r.k. Religionsunterricht sollte kein fester Bestandteil des Stundenplans der Schule mehr sein.                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Göschenen | Wenn dann sollte ein Angebot bestehen, welches alle besuchen können oder ein Ersatz für die Schülerinnen und Schüler, die nicht im Religionsunterricht sind. Es ist nicht richtig, dass diejenigen, die nicht teilnehmen einfach weniger Unterrichtszeit und somit frei haben. |
| Gemeinderat Hospental | Eine einheitliche Zeit für den Religionsunterricht erscheint angemessen.                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Seedorf   | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Gemeinderat Silenen   | Eine einheitliche Zeitvorgabe für den Religionsunterricht mag aus organisatorischer Sicht nachvollziehbar sein. Allerdings wird dabei zu wenig auf die zunehmend vielfältige religiöse und weltanschau-                                                                        |

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                              | liche Zusammensetzung der Schülerschaft eingegangen. In einer Gesellschaft in der Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, Glaubensrichtungen, Kulturen, Lebensweisen und politischen Überzeugungen gleichberechtigt zusammenleben, sollte der Religionsunterricht stärker auf Offenheit, Wahlfreiheit und die Berücksichtigung unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Überzeugungen ausgerichtet sein. Eine fixe Zuweisung von 45 Minuten pro Woche für eine bestimmte Konfession erscheint daher nicht mehr zeitgemäss.                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Sisikon          | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Gemeinderat Spiringen        | «siehe Schulrat Schulen Schächental»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Schulrat Altdorf             | Es soll aber auch alternativ die Möglichkeit bestehen, den Unterricht in Blöcken anzubieten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Flüelen             | Der r.k. Religionsunterricht sollte kein fester Bestandteil des Stundenplans der Schule mehr sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Schulrat Schulen Schächental | Fraglich ob der konfessionelle Religionsunterricht in der jetzigen Form noch Zeitgemäss ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Primarschulrat Seedorf       | Die Reduktion auf 45 begrüssen wir. Jedoch sind wir immer noch der Meinung, dass der konfessionelle Religionsunterricht in der heutigen Zeit nicht mehr in die Stundentafel gehört.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Kreisschulrat Seedorf        | Die Reduktion auf eine Lektion pro Klasse ist sinnvoll. Da der Religionsunterricht in der Schulverordnung verankert ist, kann er nicht aus der Stundentafel genommen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulrat Seelisberg          | Ein Religionsunterricht sollte zukünftig Richtung Weltreligion angedacht werden anstatt streng römisch Katholisch, mit Inhalten wie Ethik und Philosophie. Alle Kinder unabhängig deren Konfession sollten teilhaben an Religionsunterricht. Kinder die in den Religionsunterricht gehen und nicht wie andere Kinder Frei haben, sehen das oft als Nachteil( werden bestraft mit Unterricht)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schulkommission Silenen      | Eine einheitliche Zeitvorgabe für den Religionsunterricht mag aus organisatorischer Sicht nachvollziehbar sein. Allerdings wird dabei zu wenig auf die zunehmend vielfältige religiöse und weltanschauliche Zusammensetzung der Schülerschaft eingegangen. In einer Gesellschaft in der Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, Glaubensrichtungen, Kulturen, Lebensweisen und politischen Überzeugungen gleichberechtigt zusammenleben, sollte der Religionsunterricht stärker auf Offenheit, Wahlfreiheit und die Berücksichtigung unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Überzeugungen ausgerichtet sein. Eine fixe Zuweisung von 45 Minuten pro Woche für eine bestimmte Konfession erscheint daher nicht mehr zeitgemäss. |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulrat Sisikon                                           | Religion sollte für alle Pflicht sein, aber auch auf alle Religionen gleichermassen einzugehen. Ansonsten meinen wir, dies in der Freizeit zu unterrichten. Zudem ist merkbar, dass nicht pädagogisch ausgebildetes Personal unterrichtet, was vor allem in den oberen Klassen zu Problemen führt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kreisschulrat Ursern                                       | Die Festlegung einer einheitlichen Zeit für den Religionsunterricht erscheint angemessen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Mittelschulrat                                             | Warum dem konfessionellen Religionsunterricht ein eigenes Zeitgefäss in der Stundentafel zur Verfügung gestellt werden soll, darf in der heutigen Zeit in Frage gestellt werden; so gibt es im Lehrplan 21 doch bereits das Fach Ethik, Religion, Gemeinschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | Aus Sicht des VSL Uri gehört der konfessionelle Religionsunterricht nicht mehr in die Stundentafel/Unterrichtszeit (siehe Vernehmlassungsantwort VSV). Da der Religionsunterricht in der Schulverordnung verankert ist, erachtet der VSL Uri zumindest die Reduktion in allen Stufen auf 45 Minuten als sinnvoll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Der Religionsunterricht ist umstritten, die Lager der Befürworter und Gegner sind gleich gross. Deshalb bleibt der LUR in diesem Punkt neutral.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | Die 45 Minuten innerhalb der Stundentafel sollen als Minimum verstanden werden. Die Planung soll den Kirchgemeinden obliegen. Blockweiser Unterricht ist anzustreben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Grüne Uri                                                  | Die GRÜNEN Uri schlagen vor, den konfessionellen Religionsunterricht als Wahlfach zu definieren. Der Glaube gehört zu den besonders schützenswerten Daten. Mit der Umsetzung des Wahlfachs müssen Eltern ihre Religion gegenüber der Schule nicht offenlegen. Nicht alle Lernenden besuchen den katholischen Religionsunterricht. Daher ist die Definition des Fachs als Wahlfach die passende Umsetzungsform.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| GLP Uri                                                    | Die GLP Uri setzt sich für eine stärkere Trennung von Schule und Kirche ein. Die Verordnung erlaubt es zwar der katholischen Kirche diese Zeit vorzugeben. Allerdings soll der katholische Religionsunterricht als <b>Wahlfach</b> angeboten werden. Begründung:<br>- Datenschutz: Der Glaube gehört zu den besonders schützenswerten persönlichen Daten. Damit ist es eigentlich gar nicht zulässig einen konfessionellen Religionsunterricht in der Volksschule in der heutigen Form anzubieten, da dadurch jedes Kind seinen Glauben preisgeben muss. Die Ausgestaltung als Wahlfach erlaubt es jedem Kind (respektive den erziehungsberechtigten Personen) die Wahl ohne Angabe des Glaubens zu tätigen. So können z.B. katholische Kinder dem konfessionellen Glaubensunterricht |

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                      | <p>fernbleiben oder nicht katholische Kinder können ihn besuchen. Die Ausgestaltung als Wahlfach erlaubt es also die Stundentafel Verordnungskonform und Datenschutzoptimiert umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logik: Es ist logisch, ein Fach welches nicht von allen Kindern besucht wird als Wahlfach zu definieren. Dadurch wird das Fach automatisch richtig gehandhabt, respektive zeitlich richtig organisiert. So ist zu erwarten, dass die Schule dieses Fach tendenziell auf den Nachmittag an Endstunden verlegt wo die Betreuung der anderen Kindern nicht organisiert werden muss.</li> <li>- Betreuung katholizismusfreier Kinder: Die Ausgestaltung als Wahlfach führt automatisch dazu, dass sich die Schulen um die Betreuung nicht katholischer Kinder kümmert oder mindestens Gedanken macht.</li> <li>- Konflikte an der Schule: Heute provozierte Konflikte z.B. durch fehlende oder inkorrekte Betreuung der katholizismusfreien Kindern wird durch die Definition als Wahlfach reduziert.</li> </ul>           |
| SP Uri                               | <p>Der konfessionelle Religionsunterricht gehört aus der Studentafel der Volksschule gestrichen. Religion ist Privatsache, es braucht eine strikte Trennung zwischen Religion und Staat. Immerhin kommt es in der aktualisierten Stundentafel zu einer Reduktion der Zeit für den konfessionellen Religionsunterricht auf 45 Minuten pro Woche in allen Stufen, was ein Schritt in die richtige Richtung darstellt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri | <p>Einer Reduktion des konfessionellen Religionsunterricht kann die r.k. Landeskirche nicht zustimmen, da die Vermittlung der christlichen Fundamente unserer Kultur einen wesentlichen Teil des Bildungsauftrags der Kirche darstellt. Die Praxis zeigt jedoch, dass in den meisten Gemeinden und für die meisten Schulstufen 45 Minuten pro Woche, die bei Bedarf über zwei Wochen zu einer Doppellektion geblockt werden können, ausreichen. Es muss aber möglich bleiben, dass in Gemeinden, wo die Kirchgemeinde und die Eltern das möchten auch 90 Minuten angeboten werden. In diesem Sinne sind die 45 Minuten als Minimum zu verstehen. Viele Themen wie die Vorbereitung auf die Sakramente in der 2. und 3. Schulstufe sowie Schulgottesdienste werden zusätzlich zur Stundentafel angeboten.</p> <p>Ein wichtiges Anliegen der Landeskirche ist, dass der Religionsunterricht auch während der Blockzeiten stattfinden kann. Aufgrund des Personal mangels in der Katechese, ist es nicht möglich alle Klassen in Randzeiten zu unterrichten.</p> |

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Musikschule Uri                | Für die MSU nicht relevant.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Freidenker Vereinigung Schweiz | <p>Wir fordern, den konfessionellen Religionsunterricht nicht länger als schulisches Pflichtfach mit Dispensationsmöglichkeit zu führen, sondern als klares Wahlfach zu definieren.</p> <p>Unsere Forderung stützt sich auf folgende Überlegungen:</p> <p><b>1. Gebot der staatlichen Neutralität und Wahrung der Glaubens- und Gewissensfreiheit</b> Der Staat und somit auch die öffentliche Volksschule sind zur weltanschaulichen Neutralität verpflichtet. Die heutige Praxis, bei der ein konfessionell gebundener Unterricht als Regelangebot gilt, von dem man sich aktiv abmelden muss, verletzt dieses Neutralitätsgebot. Ein solches System privilegiert eine bestimmte Glaubensrichtung und zwingt Schülerinnen, Schüler und deren Eltern implizit zu einem Bekenntnis ihres Glaubens oder Nicht-Glaubens. Die in der Bundesverfassung garantierte Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 15 BV) umfasst explizit das Recht, seine Überzeugung nicht offenbaren zu müssen. Die aktuelle Regelung führt zu einem faktischen Zwang zum "Outing", was insbesondere vor dem Hintergrund des Datenschutzes – der Glaube gehört zu den besonders schützenswerten Personendaten – höchst problematisch ist.</p> <p><b>2. Gleichbehandlung, Inklusion und Konfliktprävention</b> Die Einteilung von Kindern nach ihrer Konfession innerhalb des Schulbetriebs wirkt ausgrenzend. Sie trennt Freundeskreise und schafft unnötige administrative und soziale Hürden. Die Betreuung von Kindern, die den Religionsunterricht nicht besuchen, ist oft unzureichend geklärt und führt regelmässig zu Konflikten und unbefriedigenden Ad-hoc-Lösungen. Die Umwandlung in ein Wahlfach löst dieses Problem auf logische und elegante Weise. Es stellt die Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler sicher, unabhängig von ihrer oder der weltanschaulichen Überzeugung ihrer Eltern. Organisatorisch führt es dazu, dass solche Wahlfächer typischerweise an die Tagesrandstunden gelegt werden, was den Betreuungsaufwand für die restliche Klasse eliminiert und den Schulalltag für alle Beteiligten entlastet.</p> |

### 3.9 Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: für alle obligatorisch?

| Adressaten                                                 | Ja | Nein |
|------------------------------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt                                      |    | X    |
| Gemeinderat Attinghausen                                   |    | X    |
| Gemeinderat Erstfeld                                       |    | X    |
| Gemeinderat Flüelen                                        |    | X    |
| Gemeinderat Göschenen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Gurtellen                                      |    | X    |
| Gemeinderat Hospental                                      |    | X    |
| Gemeinderat Isenthal                                       |    | X    |
| Gemeinderat Seedorf                                        |    | X    |
| Gemeinderat Silenen                                        |    | X    |
| Gemeinderat Sisikon                                        |    | X    |
| Gemeinderat Spiringen                                      |    | X    |
| Gemeinderat Wassen                                         |    | X    |
| Schulrat Altdorf                                           |    | X    |
| Schulrat Attinghausen                                      |    | X    |
| Schulrat Bürglen                                           | X  |      |
| Schulrat Erstfeld                                          |    | X    |
| Schulrat Flüelen                                           |    | X    |
| Schulrat Isenthal                                          |    | X    |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        |    | X    |
| Schulrat Schattdorf                                        |    | X    |
| Schulrat Schulen Schächental                               |    | X    |
| Primarschulrat Seedorf                                     |    | X    |
| Kreisschulrat Seedorf                                      |    | X    |
| Schulrat Seelisberg                                        |    | X    |
| Schulkommission Silenen                                    |    | X    |
| Schulrat Sisikon                                           |    | X    |
| Kreisschulrat Ursern                                       |    | X    |
| Mittelschulrat                                             | X  |      |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) |    | X    |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   |    | X    |
| CVP – Die Mitte Uri                                        |    | X    |
| Grüne Uri                                                  | X  |      |
| GLP Uri                                                    | X  |      |
| SP Uri                                                     | X  |      |
| SVP                                                        |    | X    |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       |    |      |

Weder Ja noch Nein: Musikschule Uri, Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz

**Weitere Kommentare:**

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt    | Ein freiwilliger Französischunterricht für alle Schülerinnen und Schüler in der 3. Oberstufe ist zweckmässig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Gemeinderat Attinghausen | In der 3. Oberstufe sind die Berufsabsichten soweit konkretisiert, sodass es sinnvoll ist, das Fach Französisch für Niveau B SuS als Wahlfach anzubieten. Schwächere SuS können dadurch andere Wahlfachangebote nutzen und sich in der 3. OS gezielt auf ihre Berufslehre vorbereiten. SuS vom Niveau A sollen weiterhin die Möglichkeit haben, auf begründetes Gesuch das Fach Französisch in der 3.OS abzuwählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Hospental    | In der 3. Oberstufe sollte der Französischunterricht freiwillig sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gemeinderat Isenthal     | Da nicht alle SuS die französische Sprache in ihrem Berufs- und Privatleben benötigen, ist ein Obligatorium nicht sinnvoll.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Seedorf      | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Gemeinderat Silenen      | Ein verpflichtender Französischunterricht für alle Schülerinnen und Schüler in der 3. Oberstufe wird der zunehmenden Heterogenität der Lernniveaus und Interessen nicht gerecht. In dieser Schulstufe bestehen oft grosse Unterschiede in den sprachlichen Fähigkeiten sowie in der Motivation der Lernenden. Ebenfalls sind in diesem Alter die Berufsabsichten mehrheitlich klar. Ein obligatorisches Weiterführen des Französischunterrichts kann diese Vielfalt nicht ausreichend abbilden und birgt das Risiko von Überforderung und Frustration, insbesondere bei Schülerinnen und Schülern, die bereits zuvor Schwierigkeiten mit der Sprache hatten. Darüber hinaus ist auch der finanzielle und personelle Aufwand zu berücksichtigen: Die Einführung eines obligatorischen Französischunterrichts für alle würde zusätzliche Lehrkapazitäten erfordern – in einem Bereich, in dem bereits heute ein spürbarer Fachkräftemangel herrscht. Qualifizierte Französischlehrpersonen sind vielerorts schwer zu finden, was die Umsetzung nicht nur erschwert, sondern auch mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist. In Anbetracht knapper Bildungsbudgets und der Priorisierung von Ressourcen sollte sorgfältig abgewogen werden, ob ein obligatorischer Unterricht für alle wirklich zielführend und nachhaltig umsetzbar ist. Ein flexibleres, wahlbasiertes Modell wäre aus pädagogischer, organisatorischer und finanzieller Sicht deutlich sinnvoller. |
| Gemeinderat Sisikon      | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Gemeinderat Spiringen    | «siehe Schulrat Schulen Schächental»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Schulrat Attinghausen    | In der 3. Oberstufe sind die Berufsabsichten soweit konkretisiert, sodass es sinnvoll ist, das Fach                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                              | <p>Französisch für Niveau B SuS als Wahlfach anzubieten. Schwächere SuS können dadurch andere Wahlfachangebote nutzen und sich in der 3. OS gezielt auf ihre Berufslehre vorbereiten. SuS vom Niveau A sollen weiterhin die Möglichkeit haben, auf begründetes Gesuch das Fach Französisch in der 3.OS abzuwählen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schulrat Bürglen             | Exkl. Niveau C. Wir wollen dem EDK Beschluss folgen und keine kantonale Regelung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Schulrat Isenthal            | Für einige Schüler nicht « Sinnvoll».                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Schulrat Schattdorf          | Die Einführung von Französisch als Pflichtfach in der 3. Oberstufe würde die Wahlfreiheit erheblich einschränken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Schulrat Schulen Schächental | Es ist überflüssig, SuS zum Französisch zu drängen, die bereits wissen, dass sie dies beruflich nicht benötigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Primarschulrat Seedorf       | Siehe Begründung im nächsten Punkt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schulkommission Silenen      | <p>Ein verpflichtender Französischunterricht für alle Schülerinnen und Schüler in der 3. Oberstufe wird der zunehmenden Heterogenität der Lernniveaus und Interessen nicht gerecht. In dieser Schulstufe bestehen oft grosse Unterschiede in den sprachlichen Fähigkeiten sowie in der Motivation der Lernenden. Ebenfalls sind in diesem Alter die Berufsabsichten mehrheitlich klar. Ein obligatorisches Weiterführen des Französischunterrichts kann diese Vielfalt nicht ausreichend abbilden und birgt das Risiko von Überforderung und Frustration, insbesondere bei Schülerinnen und Schülern, die bereits zuvor Schwierigkeiten mit der Sprache hatten.</p> <p>Darüber hinaus ist auch der finanzielle und personelle Aufwand zu berücksichtigen: Die Einführung eines obligatorischen Französischunterrichts für alle würde zusätzliche Lehrkapazitäten erfordern – in einem Bereich, in dem bereits heute ein spürbarer Fachkräftemangel herrscht. Qualifizierte Französischlehrpersonen sind vielerorts schwer zu finden, was die Umsetzung nicht nur erschwert, sondern auch mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist. In Anbetracht knapper Bildungsbudgets und der Priorisierung von Ressourcen sollte sorgfältig abgewogen werden, ob ein obligatorischer Unterricht für alle wirklich zielführend und nachhaltig umsetzbar ist. Ein flexibleres, wahlbasiertes Modell wäre aus pädagogischer, organisatorischer und finanzieller Sicht deutlich sinnvoller.</p> |
| Schulrat Sisikon             | Der Umgang mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe soll nicht für alle obligatorisch sein. Je nach Berufswahl aber notwendig. Daher sollten die Schülerinnen und Schüler selber entscheiden dürfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittelschulrat                                             | Damit die Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu den anderen Kantonen nicht benachteiligt werden, ist es begrüßenswert, wenn das Erlernen der französischen Sprache in der Oberstufe für alle obligatorisch wird, zumal der Kanton Uri kein Primarschulfranzösisch kennt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | <p>Im Grundsatz ist es richtig und wichtig, dass alle SuS die Möglichkeit haben, Französisch zu lernen. In der 3. Oberstufe sind die Berufsabsichten jedoch bereits konkretisiert, sodass es legitim ist, das Fach Französisch für Niveau B SuS als Wahlfach anzubieten. Schwächere Schüler/innen können dadurch andere Wahlfachangebote nutzen und sich in der 3. OS gezielter auf ihre Berufslehre vorbereiten.</p> <p>Niveau A SuS sollen weiterhin die Möglichkeit haben, auf begründetes Gesuch der Eltern z.H. der Schulleitung das Fach Französisch in der 3.OS abzuwählen. Durch dieses Wahlangebot ist aus Sicht des VSL Uri die Konkurrenzfähigkeit der Urner Schüler/innen im interkantonalen Vergleich dennoch gegeben. Es gilt, die Eltern und Schüler/innen bei der Wahlfachanmeldung bzgl. der Notwendigkeit des Französischs (gewisse Berufe, Berufsmatura, Wechsel ans Gymnasium, weiterführende Schulen) wie bis anhin zu sensibilisieren sowie transparent und umfassend auf eventuelle Nachteile einer Abwahl des Französischs in der 3.OS hinzuweisen.</p> |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Für dieses Modell ist niemand eingestanden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Grüne Uri                                                  | Diese Anpassung wird als wichtig erachtet, um eine Annäherung an die Sprachstrategie der EDK zu erreichen, da der Kanton Uri diese mit der aktuellen Umsetzung nicht einhält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| GLP Uri                                                    | Die GLP Uri unterstützt die Rückkehr zu einem Obligatorium. Das stärkt die Mehrsprachigkeit, entspricht der Sprachenstrategie und verbessert die Anschlussfähigkeit an weiterführende Bildungswege.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| SP Uri                                                     | Gemäss der Sprachstrategie 2004 ist festgehalten, dass alle Schülerinnen und Schüler eine zweite Landessprache bereits ab dem 5. Schuljahr lernen sollten. Da der Kanton Uri hier schon eine andere Regelung kennt und Französisch erst ab der Oberstufe angeboten wird, finden wir es umso wichtiger, dass alle Schülerinnen und Schüler Französisch auch in der 3. Oberstufe weiter vertiefen. Damit die Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Uri konkurrenzfähig bleiben auf dem Arbeitsmarkt verglichen mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Kantonen, erachten wir es als richtig, dass Französisch weiterhin obligatorisch bleibt für alle Niveaus, ausser es bestehen fundierte Gründe, warum dieses abgewählt werden soll. Dafür                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                      |                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                      | braucht es einen kantonal gültigen Kriterienkatalog.                                                                                                       |
| SVP                                  | Je nach Leistung der betroffenen Person macht es Sinn auf Französisch zu verzichten damit die anderen Sprachen Englisch und Deutsch nicht darunter leiden. |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri | Wird durch die rk. Landeskirche nicht beurteilt                                                                                                            |
| Musikschule Uri                      | Für die MSU nicht relevant.                                                                                                                                |

### 3.10 Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: für alle Wahlfach?

| Adressaten                                                 | Ja | Nein |
|------------------------------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt                                      |    | X    |
| Gemeinderat Attinghausen                                   |    | X    |
| Gemeinderat Erstfeld                                       | X  |      |
| Gemeinderat Flüelen                                        |    | X    |
| Gemeinderat Göschenen                                      |    | X    |
| Gemeinderat Gurtellen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Hospental                                      |    | X    |
| Gemeinderat Isenthal                                       | X  |      |
| Gemeinderat Seedorf                                        |    | X    |
| Gemeinderat Silenen                                        |    | X    |
| Gemeinderat Sisikon                                        | X  |      |
| Gemeinderat Spiringen                                      | X  |      |
| Gemeinderat Wassen                                         | X  |      |
| Schulrat Altdorf                                           | X  |      |
| Schulrat Attinghausen                                      |    | X    |
| Schulrat Bürglen                                           |    | X    |
| Schulrat Erstfeld                                          | X  |      |
| Schulrat Flüelen                                           |    | X    |
| Schulrat Isenthal                                          | X  |      |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland                        | X  |      |
| Schulrat Schattdorf                                        |    | X    |
| Schulrat Schulen Schächental                               | X  |      |
| Primarschulrat Seedorf                                     |    | X    |
| Kreisschulrat Seedorf                                      |    | X    |
| Schulrat Seelisberg                                        | X  |      |
| Schulkommission Silenen                                    |    | X    |
| Schulrat Sisikon                                           | X  |      |
| Kreisschulrat Ursern                                       |    | X    |
| Mittelschulrat                                             |    | X    |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) |    | X    |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   |    | X    |
| CVP – Die Mitte Uri                                        |    | X    |
| Grüne Uri                                                  |    | X    |
| GLP Uri                                                    |    | X    |

|                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| SP Uri                               |  | X |
| SVP                                  |  | X |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri |  |   |

*Weder Ja noch Nein: Musikschule Uri, Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz*

#### Weitere Kommentare:

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Seedorf                                        | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Gemeinderat Silenen                                        | Ein freiwilliges Angebot für alle birgt die Gefahr, dass der Stellenwert von Französisch im Bildungsweg an Gewicht verliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Schulrat Altdorf                                           | Gleichbehandlung für SuS mit Niveau A und B im Sinne des selbstbestimmten Lernens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Schulrat Attinghausen                                      | Im Niveau B soll das Fach Französisch weiterhin als Wahlfach angeboten werden. Begründung siehe oben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schulrat Bürglen                                           | Obligatorisch für alle in den Niveau A und B, C mit Möglichkeit zu Verzicht gem. Vernehmlassung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Primarschulrat Seedorf                                     | In der 3. Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsabsichten konkretisiert, weshalb es sinnvoll ist, das Fach Französisch auf Niveau B als Wahlfach anzubieten. Für die SuS auf Niveau A soll Französisch weiterhin ein Pflichtfach bleiben, um sicherzustellen, dass sie die bestmöglichen Chancen für den Übergang zu einer weiterführenden Schule, im Berufsleben, bei der Berufsmatura oder beim Wechsel ans Gymnasium erhalten. Schülerinnen und Schüler auf Niveau A sollen jedoch weiterhin auch die Möglichkeit haben, auf begründetes Gesuch an die SL, das Fach Französisch in der 3. Oberstufe abzuwählen. |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | Es wird als sinnvoll angesehen, dass Französisch im Niveau B als Wahlfach angeboten wird                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schulrat Seelisberg                                        | Schüler mit Berufswahl technischer Berufe sollen ihre Ressourcen auf dafür erforderliche Fächer konzentrieren können. Diejenigen die den Französischunterricht brauchen, denen soll es zur Wahl stehen, sich dort weiter zu fördern. Wenn zuwenige Schüler einer Gemeinde sich für Französisch im Wahlfach anmelden, könnte allenfalls eine Kantonale Französischunterricht angeboten werden um auf mehr Schülerzahlen zu kommen.                                                                                                                                                                                                    |
| Schulkommission Silenen                                    | Ein freiwilliges Angebot für alle birgt die Gefahr, dass der Stellenwert von Französisch im Bildungsweg an Gewicht verliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | Im Niveau B soll das Fach Französisch weiterhin als Wahlfach angeboten werden, im Niveau A aktuelle Praxis beibehalten. Begründung siehe oben/unten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR) | Insgesamt ist eine knappe Minderheit für dieses Modell. Nimmt man nur die Rückmeldungen der Obestufenlehrpersonen, so sind sie im Verhältnis 2 zu 1 für dieses Modell. Der LUR empfiehlt in diesem Punkt bei den Oberstufenlehrpersonen zusätzlich eine spezifische Umfrage zu machen. |
| Grüne Uri                                | Aktuell führt die Möglichkeit des Wahlfachs Französisch zur Abwahl des Fachs. Die Lernenden sind sich der Konsequenz der Abwahl oft nicht bewusst. Bei weiterführenden Ausbildungen kann die kurze Dauer des Besuchs von Französisch-Unterricht negative Folgen haben.                 |
| GLP Uri                                  | Ein freiwilliges Modell birgt das Risiko, dass viele Lernende Französisch abwählen – entgegen bildungspolitischer Zielsetzungen.                                                                                                                                                       |
| SVP                                      | Dann könnte man französisch ganz aus dem Stundenplan streichen und müsste nicht die ersten Oberstufenjahre darin investieren.                                                                                                                                                          |
| Musikschule Uri                          | Für die MSU nicht relevant.                                                                                                                                                                                                                                                            |

### 3.11 Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden: obligatorisch im Niveau A und Wahlfach im Niveau B?

| Adressaten                          | Ja | Nein |
|-------------------------------------|----|------|
| Gemeinderat Andermatt               |    | X    |
| Gemeinderat Attinghausen            | X  |      |
| Gemeinderat Erstfeld                |    | X    |
| Gemeinderat Flüelen                 | X  |      |
| Gemeinderat Göschenen               |    | X    |
| Gemeinderat Gurtellen               |    | X    |
| Gemeinderat Hospental               |    | X    |
| Gemeinderat Isenthal                |    | X    |
| Gemeinderat Seedorf                 | X  |      |
| Gemeinderat Silenen                 | X  |      |
| Gemeinderat Sisikon                 |    | X    |
| Gemeinderat Spiringen               |    | X    |
| Gemeinderat Wassen                  |    | X    |
| Schulrat Altdorf                    | X  |      |
| Schulrat Attinghausen               | X  |      |
| Schulrat Bürglen                    |    | X    |
| Schulrat Erstfeld                   |    | X    |
| Schulrat Flüelen                    | X  |      |
| Schulrat Isenthal                   |    | X    |
| Schulrat Kreisschule Urner Oberland |    | X    |
| Schulrat Schattdorf                 | X  |      |
| Schulrat Schulen Schächental        |    | X    |
| Primarschulrat Seedorf              | X  |      |
| Kreisschulrat Seedorf               | X  |      |
| Schulkommission Silenen             | X  |      |
| Schulrat Sisikon                    |    | X    |

|                                                            |   |   |
|------------------------------------------------------------|---|---|
| Kreisschulrat Ursern                                       | X |   |
| Mittelschulrat                                             |   | X |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | X |   |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | X |   |
| CVP – Die Mitte Uri                                        | X |   |
| Grüne Uri                                                  |   | X |
| GLP Uri                                                    |   | X |
| SP Uri                                                     |   | X |
| SVP                                                        | X |   |
| Römisch-katholische Landeskirche Uri                       |   |   |

*Weder Ja noch Nein: Schulrat Seelisberg, Musikschule Uri, Römisch-katholische Landeskirche Uri, Freidenker Vereinigung Schweiz*

#### Weitere Kommentare:

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Isenthal  | So wird der Ansporn geschaffen, im Französisch ins Niveau B zu kommen damit das Obligatorium ausgehebelt werden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Seedorf   | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Gemeinderat Silenen   | Diese Variante stellt einen ausgewogenen und differenzierten Ansatz dar, der den unterschiedlichen Bedürfnissen und Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Indem das Niveau A als obligatorisches Fach beibehalten wird, wird sichergestellt, dass alle Lernenden grundlegende Sprachkompetenzen erwerben. Gleichzeitig bietet das Wahlfach im Niveau B eine flexible Möglichkeit für jene, die entweder eine vertiefte Förderung benötigen oder sich weniger auf Französisch konzentrieren möchten. Dadurch können sowohl leistungsstärkere als auch weniger geübte Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden, was zu einer besseren Motivation und Lernerfahrung beiträgt. Diese Variante hat sich in den letzten Jahren im Schulalltag bewährt. |
| Gemeinderat Spiringen | «siehe Schulrat Schulen Schächental»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Schulrat Altdorf      | Beide Varianten (für alle Wahlfach und obligatorisch im Niveau A und Wahlfach im Niveau B), welche wir mit Ja beantwortet haben, sind für uns eine Option.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schulrat Attinghausen | Begründungen siehe oben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schulrat Bürglen      | Obligatorisch für beide Niveau A und B.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schulrat Isenthal     | Schüler lassen sich in 2. Oberstufe hängen damit sie ins Niveau B kommen um das Französisch abzuwählen. Ist kontraproduktiv.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schulrat Schattdorf   | Der Schulrat Schattdorf spricht sich dafür aus, die bisherige Regelung beizubehalten. Denn nachhaltiges Lernen gelingt dann am besten, wenn es aus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            | eigenem Antrieb geschieht. Wird der Französischunterricht zur Pflicht für Schülerinnen und Schüler, die ihm ablehnend gegenüberstehen, führt dies nicht zu besseren Ergebnissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Schulrat Schulen Schächental                               | Soll Wahlfach in beiden Niveaus sein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Primarschulrat Seedorf                                     | Im Niveau B soll das Fach Französisch weiterhin als Wahlfach angeboten werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | Um die Chancengleichheit und Konkurrenzfähigkeit der SuS gegenüber den anderen Kantonen (Berufsschule ausserhalb Kanton) zu wahren, soll Französisch in der 3. Oberstufe als Pflichtfach gelten.<br>Die SuS des Niveau A sollen weiterhin ein Gesuch um Befreiung stellen können, wenn klar ist, dass sie für ihre berufliche Ausbildung das Fach nicht benötigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Schulkommission Silenen                                    | Diese Variante stellt einen ausgewogenen und differenzierten Ansatz dar, der den unterschiedlichen Bedürfnissen und Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Indem das Niveau A als obligatorisches Fach beibehalten wird, wird sichergestellt, dass alle Lernenden grundlegende Sprachkompetenzen erwerben. Gleichzeitig bietet das Wahlfach im Niveau B eine flexible Möglichkeit für jene, die entweder eine vertiefte Förderung benötigen oder sich weniger auf Französisch konzentrieren möchten. Dadurch können sowohl leistungsstärkere als auch weniger geübte Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden, was zu einer besseren Motivation und Lernerfahrung beiträgt. Diese Variante hat sich in den letzten Jahren im Schulalltag bewährt. |
| Kreisschulrat Ursern                                       | Ein obligatorischer Französischunterricht für alle Schülerinnen und Schüler in der 3. Oberstufe ist aus unserer Sicht keine Lösung, um die sprachliche Bildung zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | Die aktuell geltende Regelung funktioniert im Grundsatz. 3. OS Niveau A Schüler/innen bzw. deren Eltern/Erziehungsberechtigte sollen wie bis anhin ein Gesuch für die Abwahl des Französisch stellen müssen. Evtl. könnten kantonale Abwahlkriterien definiert werden, um eine einheitliche Handhabung innerhalb des Kantons sicherzustellen?<br>Erfahrungen zeigen, dass im Zweifelsfall (Unsicherheit bzgl. künftiger beruflicher Laufbahn) das Französisch im Niveau A von den meisten Schüler/innen vorsorglich gewählt wird                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR)                   | Knappe Mehrheit aller Rückmeldungen unterstützen dieses Modell.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CVP – Die Mitte Uri | Beibehaltung der aktuellen Situation, die sie sich bewährt hat.                                                                                                                                                                                                                               |
| GLP Uri             | Diese Variante hat sich in der Praxis nicht bewährt. Die beobachtete Umteilung ins Niveau B zur späteren Abwahl spricht gegen dieses Modell.                                                                                                                                                  |
| SVP                 | Ein Unterschied zwischen Niveau A und B auch mit einem Fach mehr zu schaffen ist sinnvoll. Die im Bericht erwähnten Fälle von Einstufungen in das Niveau B damit französisch umgangen werden kann sind schade aber mit einer guten Kommunikation und unter Einbezug der Eltern zu minimieren. |
| Musikschule Uri     | Für die MSU nicht relevant.                                                                                                                                                                                                                                                                   |

### C. Bemerkungen zu weiteren Punkten

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinderat Andermatt    | Wir sind zuversichtlich, dass die Revision der Stundentafeln einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Urner Volksschule leisten wird. Für die Gemeinde ist es zentral, dass die Schülerkosten nicht steigen.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Gemeinderat Attinghausen | Die Primarschule Attinghausen hat mit dem Schulentwicklungsprojekt «LEHR(N)EN» in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungen gemacht mit dieser Form von Unterricht und Lernvermittlung, die die Primarschule auch bereits an weitere interessierten Urner Schulen weitergibt. Es ist für den Gemeinderat Attinghausen ermutigend zu sehen, dass die eingeschlagene Richtung künftig auch in den kantonalen Grundlagen verankert wird.                                              |
| Gemeinderat Erstfeld     | Die Revision ist ein wichtiger Schritt zu mehr Flexibilität und zeitgemäsem Unterricht. Für eine zukunftsfähige Schule könnte mehr fächerübergreifender Unterricht sinnvoll sein. »                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Gemeinderat Hospental    | Mit der Revision der Stundentafeln wird ein positiver Beitrag zur Weiterentwicklung der Urner Volksschule geleistet. Es ist für die Gemeinde Hospental zentral, dass die Schülerkosten nicht ansteigen.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gemeinderat Seedorf      | «siehe Primarschulrat Seedorf»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemeinderat Sisikon      | «siehe Schulrat Sisikon»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Schulrat Altdorf         | Keine weiteren Bemerkungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Schulrat Attinghausen    | Der Begriff SOL ist zu wenig umfassend und schränkt ein. Dieser muss aus Sicht des Schulrats Attinghausen unbedingt geschärft werden.<br>Die Primarschule Attinghausen hat bekanntlich mit dem Schulentwicklungsprojekt «LEHR(N)EN» in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungen gemacht mit dieser Form von Unterricht und Lernvermittlung, die die Primarschule auch bereits an weitere interessierten Urner Schulen weitergibt. Es ist für den Schulrat Attinghausen ermutigend |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            | und erfreulich zu sehen, dass die eingeschlagene Richtung künftig auch in den kantonalen Grundlagen Verankerung findet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Schulrat Erstfeld                                          | Die Revision ist ein wichtiger Schritt zu mehr Flexibilität und zeitgemäsem Unterricht. Für eine zukunftsfähige Schule könnte mehr fächerübergreifender Unterricht sinnvoll sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Primarschulrat Seedorf                                     | SOL: Das Festlegen des SOL auf ein fixes Zeitfenster scheint uns problematisch. Die Erstellung des Stundenplans birgt jetzt schon grosse Herausforderungen (Belegung Schwimmbad und Turnhalle, konfessioneller Religionsunterricht, usw).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kreisschulrat Seedorf                                      | <p>Dass SOL für alle Beteiligten ein Erfolg wird, braucht es ein gutes Weiterbildungskonzept für Lehrpersonen und eine gute Information der Eltern (Bevölkerung). Dasselbe gilt für die individuelle Lernzeit.</p> <p>Wir erachten es als wichtig, dass klar ist, dass aus allen Fächern der Stundentafel Zeiteinheiten in das SOL fliessen sollen/müssen.</p> <p><del>Textiles und Technisches Gestalten (TTG)</del><br/> <del>Die Klassenlehrperson und die Fachlehrperson</del><br/> <del>TTG tragen gemeinsam die Verantwortung für die</del><br/> <del>Planung und Durchführung des Unterrichts im</del><br/> <del>Textilen und Technischen Gestalten. Sie sprechen</del><br/> <del>die Organisationsform, den Wechsel der Halb-</del><br/> <del>klassen und die Notengebung miteinander ab.</del><br/>         Diese Erläuterungen sind unserer Ansicht nach nicht mehr notwendig, da das TTG meistens von ein und derselben Lehrperson unterrichtet wird.</p> |
| Schulrat Seelisberg                                        | Wie werden Lehrer zukünftig geschult bezüglich diesem Thema? Bei allg. Hinweise: Einheitliche Begriffe verwenden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Schulrat Sisikon                                           | Individuelle Lernzeit ist eine positive Entwicklung, da sie es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Lerninhalte in ihrem Tempo zu vertiefen und gezielt an ihren Schwächen zu arbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kreisschulrat Ursern                                       | Die vorgesehene stetige Zunahme des SOL-Anteils im Laufe der Volksschulzeit ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Lernenden. Die Verlagerung der Rolle der Lehrperson hin zum Lernbegleiter wird ebenfalls positiv bewertet. Wir sind zuversichtlich, dass die Revision der Stundentafeln einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Urner Volksschule leisten wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL Uri) | <p>Die «Allgemeinen Hinweise» sind stringent zu überarbeiten. Sie enthalten teilweise Wiederholungen. Es ist darauf zu achten, dass alle Begrifflichkeiten im gesamten Dokument einheitlich sind.</p> <p><i>Begriffsklärung</i></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Selbstregulation ist das Ziel schulischer Bildung und Voraussetzung, damit lebenslanges Lernen möglich ist. Mit der Bezeichnung SOL (SelbstOrganisiertesLernen) wird die Offenheit des Lerngefässes jedoch eingeschränkt. SOL findet vor allem auf der organisatorischen und methodischen Ebene statt. Damit Kinder und Schüler/innen Eigenständigkeit und Verantwortung ausbilden und entwickeln können, ist eine umfassendere Öffnung des Unterrichts (bis mindestens zur inhaltlichen Ebene) erforderlich. Eine Öffnung bis zur Zielebene ist anstrengenswert. Öffnung auf der Inhalts- und Zielebene werden unter dem Begriff SBL (SelbstBestimmtesLernen) vereint. Die Begriffe *selbstorganisiertes*, *selbstgesteuertes*, *selbstbestimmtes*, *selbstreguliertes Lernen* werden oft synonym verwendet, sind sie aber nicht. Während die zwei Begriffe "selbstorganisiert" und "selbstgesteuert" noch eine Nähe aufweisen und sich auf die Lernorganisation fremdbestimmter Lernaufträge beziehen, beinhaltet der Begriff "selbstbestimmt" Entscheide im Inhalts- und Zielbereich. "Selbstreguliert" ist der Überbegriff für unterschiedliche Ausprägungen der Selbststeuerung. Die Bezeichnung SOL sollte deshalb aus Sicht des VSL Uri durch «selbstregulierte Lernanlage» ersetzt werden.

Bereits einleitend ist in den allgemeinen Hinweisen unter SOL (oder gemäss VSL selbstregulierte Lernanlage) zu formulieren, wie die tabellarische Auflistung SOL auf S. 1 zu verstehen und anzuwenden ist. Es muss bereits zu Beginn für das bessere Verständnis festgehalten werden, dass Zeiteinheiten aus allen aufgelisteten Fächern der Stundentafel in die selbstregulierte Lernanlage fliessen können. Die Schule und/oder die Lehrperson bestimmt, aus welchen Fächern der Stundentafel «Zeiteinheiten» in die selbstregulierte Lernanlage fliessen.

S. 3 letzter Absatz streichen: Es ist nicht zielführend, wenn der Kanton fixe Zeitfenster festlegt. Eine Zusammenarbeit unter den Gemeinden ist jedoch sinnvoll. Die zusammenarbeitenden Gemeinden bestimmen die Zeitfenster. In Bezug auf das Wahlfach Italienisch auf der OS macht ein fixes Zeitfenster jedoch Sinn. Ob der Mittwochmorgen dafür am besten geeignet ist, muss vorgängig mit den Oberstufenschulen geprüft werden.

Stundentafel PS S.1: mind. bei Vollzeitkindergärten streichen oder klären

Hinweise zu einzelnen Fächern  
Textiles und Technisches Gestalten (TTG)

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | <p><del>Die Klassenlehrperson und die Fachlehrperson TTG tragen gemeinsam die Verantwortung für die Planung und Durchführung des Unterrichts im Textilen und Technischen Gestalten. Sie sprechen die Organisationsform, den Wechsel der Halbklassen und die Notengebung miteinander ab.</del></p> <p>Schulabteilungen ab 14 Schülerinnen und Schüler müssen für den Unterricht im TTG geteilt werden (Richtlinien für die Zahl der Schülerinnen und Schüler von Fachabteilungen und von Wahlfächern vom 7. Mai 2008).</p>                                                                                                                          |
| Verein Lehrerinnen- und Lehrer Uri (LUR) | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für SOL wird eine kantonale Weiterbildung gefordert.</li> <li>- Von der Musikschule Uri kommt der Wunsch, dass Musiklektionen und Üben während SOL möglich sein sollten.</li> <li>- Es ist zu beachten, dass SuS mit Italienisch während SOL-Zeit andere Inhalte verpassen könnten.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kantonale Kinder- und Jugendkommission   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir begrüßen den Wechsel auf die Unterrichtszeit (statt Lektionen) ausdrücklich</li> <li>- Wir begrüßen alle Schritte, welche die Beziehung zwischen Lehrpersonen und Kindern im Schulalltag und die individuelle Förderung stärken</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| CVP – Die Mitte Uri                      | <p>Punkt 3.4, Seite 10, Zeile 10, Schreibfehler .....Französisch in der 3. Oberstufe... Überarbeitung der kantonalen Stundenplanformulare für Lehrpersonen sollte überdacht werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| GLP Uri                                  | <p>Die GLP Uri regt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass die Kinder im ersten Kindergartenjahr während allen 5 Morgen beim Kindergarten teilnehmen dürfen. Dies kommt den Eltern entgegen welche beide Arbeiten.</li> <li>- eine stärkere fächerübergreifende Integration von Themen wie Medienkompetenz, Nachhaltigkeit und Demokratiebildung weiterzuentwickeln,</li> <li>- Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen im Bereich SOL, Lernbegleitung und Zeitmanagement systematisch auszubauen,</li> <li>- die Auswirkungen auf Ressourcen, Stundenpläne und Zusammenarbeit zwischen Gemeinden laufend zu evaluieren.</li> </ul> |
| SP Uri                                   | <p>Damit die Schul- und Unterrichtsentwicklung in die entsprechende Richtung mit mehr Innovation und Effektivität gelingen kann, braucht es unserer Meinung nach gezielte obligatorische Fortbildungen für die Lehrpersonen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| SVP                                      | <p>Der Nutzen für die Schülerinnen und Schüler wird sich in vermutlich in der Praxis in Grenzen halten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|                    |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                    |             | Inwiefern der Fokus auf dieser Revision liegen muss ist zu bezweifeln.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Musikschule Uri    |             | Die Musikschule Uri begrüsst die geplanten Änderungen. In immer mehr Kantonen bietet sich die Möglichkeit, den Musikunterricht in die Stundentafel der Volksschule zu integrieren. Individuelle Lernzeit und selbstorganisiertes Lernen bieten dazu ideale Gefässe. Die Musikschule würde es begrüssen, wenn sich während dieser Zeit der Besuch der Instrumentalunterrichts oder auch selbständiges Üben auf dem Instrument ermöglicht würde. Die geplanten Gefässe könnten in Zukunft auch neue Felder eröffnen, wie den Grundschulunterricht teilweise oder ganz in die Volksschule zu integrieren. In vielen anderen Kantonen und Gemeinden wurden in den letzten Jahren damit positive Erfahrungen gemacht. Der Zugang zur musikalischen Bildung wäre dadurch flächendeckend für alle Bevölkerungsschichten gewährt und könnte so niederschwellig angeboten werden |
| Freidenker Schweiz | Vereinigung | Freidenker Vereinigung Schweiz<br><b>Ein klares Bekenntnis zu einem modernen Bildungsauftrag: Ethik und Religionen für alle</b> Die Freidenker setzen sich nicht für eine religionsfreie, sondern für eine weltanschaulich neutrale Schule ein. An die Stelle des konfessionellen Unterrichts im Stundenplan aller Schülerinnen und Schüler soll ein obligatorisches Fach <b>«Ethik und Religionen»</b> treten. Dieses Fach vermittelt aus einer neutralen, wissenschaftlichen Perspektive Wissen über die verschiedenen Religionen und Weltanschauungen, fördert die ethische Reflexionsfähigkeit und leitet zum kritischen Denken an. Ein solches Fach leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung mündiger Bürgerinnen und Bürger in einer pluralistischen Demokratie und entspricht dem Kernauftrag der öffentlichen Schule.                              |

## 4 Zusammenfassung der Auswertung

*Beteiligung* Fast alle eingeladenen Vernehmlassungsadressaten haben geantwortet. Weiter trafen aus allen Adressatengruppen Antworten ein, womit nun eine breit abgestützte Einschätzung zum angestrebten Revisionsvorhaben vorliegt.

*Antworten im Überblick* Die nachfolgenden Tabellen zeigen im Überblick die Antworten, die von den Vernehmlassungsteilnehmern zu den im Rahmen der Vernehmlassung gestellten Fragen gegeben wurden.

### A. Allgemein

#### 1) Sind die Bestimmungen klar und verständlich?

|                  | Ja        | Nein     | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 13        |          |                    |               |
| Schulräte        | 15        |          |                    |               |
| Kommissionen     |           |          |                    |               |
| Personalverbände | 2         |          |                    |               |
| Parteien         | 4         | 1        |                    |               |
| Weitere          | 4         |          |                    |               |
| <b>total</b>     | <b>38</b> | <b>1</b> |                    |               |

### B. Spezifische Fragen

#### 2) Ist für Sie die Revision der Stundentafeln unter den im Bericht aufgezeigten Voraussetzungen nachvollziehbar?

|                  | Ja        | Nein     | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 13        |          |                    |               |
| Schulräte        | 13        |          | 2                  |               |
| Kommissionen     |           |          |                    |               |
| Personalverbände | 2         |          |                    |               |
| Parteien         | 4         | 1        |                    |               |
| Weitere          | 4         |          |                    |               |
| <b>total</b>     | <b>36</b> | <b>1</b> | <b>2</b>           |               |

**3) Sind Sie damit einverstanden, dass die Unterrichtszeiten nicht mehr in Lektionen, sondern in Minuten angegeben werden?**

|                  | Ja        | Nein | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 13        |      |                    |               |
| Schulräte        | 15        |      |                    |               |
| Kommissionen     |           |      |                    |               |
| Personalverbände | 2         |      |                    |               |
| Parteien         | 5         |      |                    |               |
| Weitere          | 4         |      |                    |               |
| <b>total</b>     | <b>39</b> |      |                    |               |

**Sind Sie damit einverstanden, dass die Fachlektion durch die individuelle Lernzeit ersetzt wird?**

|                  | Ja        | Nein     | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 12        | 1        |                    |               |
| Schulräte        | 13        | 2        |                    |               |
| Kommissionen     |           |          |                    |               |
| Personalverbände | 1         | 1        |                    |               |
| Parteien         | 5         |          |                    |               |
| Weitere          | 2         |          | 2                  |               |
| <b>total</b>     | <b>33</b> | <b>4</b> | <b>2</b>           |               |

**Sind Sie damit einverstanden, dass mehr Lernzeit für das selbstorganisierte Lernen (SOL) geschaffen wird?**

|                  | Ja        | Nein     | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 12        | 1        |                    |               |
| Schulräte        | 14        | 1        |                    |               |
| Kommissionen     |           |          |                    |               |
| Personalverbände | 2         |          |                    |               |
| Parteien         | 5         |          |                    |               |
| Weitere          | 2         |          | 2                  |               |
| <b>total</b>     | <b>35</b> | <b>2</b> | <b>2</b>           |               |

**Sind Sie damit einverstanden,  
dass Italienisch als Wahlfach ab der 5. Klasse während der Gefässe für SOL an-  
geboten wird?**

|                  | Ja        | Nein     | weder ja<br>noch nein | keine Ant-<br>wort |
|------------------|-----------|----------|-----------------------|--------------------|
| Gemeinderäte     | 13        |          |                       |                    |
| Schulräte        | 13        | 1        | 1                     |                    |
| Kommissionen     |           |          |                       |                    |
| Personalverbände | 2         |          |                       |                    |
| Parteien         | 5         |          |                       |                    |
| Weitere          | 1         |          | 3                     |                    |
| <b>total</b>     | <b>34</b> | <b>1</b> | <b>4</b>              |                    |

**Sind Sie damit einverstanden,  
dass für den Religionsunterricht der römisch-katholischen Landeskirche in allen  
Schuljahren neu 45 Minuten pro Woche zur Verfügung stehen?**

|                  | Ja        | Nein      | weder ja<br>noch nein | keine Ant-<br>wort |
|------------------|-----------|-----------|-----------------------|--------------------|
| Gemeinderäte     | 8         | 5         |                       |                    |
| Schulräte        | 11        | 4         |                       |                    |
| Kommissionen     |           |           |                       |                    |
| Personalverbände |           | 1         | 1                     |                    |
| Parteien         | 2         | 3         |                       |                    |
| Weitere          |           | 3         | 1                     |                    |
| <b>total</b>     | <b>21</b> | <b>16</b> | <b>2</b>              |                    |

**4) Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen wer-  
den?  
für alle obligatorisch?**

|                  | Ja       | Nein      | weder ja<br>noch nein | keine Ant-<br>wort |
|------------------|----------|-----------|-----------------------|--------------------|
| Gemeinderäte     | 1        | 12        |                       |                    |
| Schulräte        | 1        | 14        |                       |                    |
| Kommissionen     |          |           |                       |                    |
| Personalverbände |          | 2         |                       |                    |
| Parteien         | 3        | 2         |                       |                    |
| Weitere          | 1        |           | 3                     |                    |
| <b>total</b>     | <b>6</b> | <b>30</b> | <b>3</b>              |                    |

**Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden?  
für alle Wahlfach?**

|                  | Ja        | Nein      | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|-----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 6         | 7         |                    |               |
| Schulräte        | 7         | 8         |                    |               |
| Kommissionen     |           |           |                    |               |
| Personalverbände |           | 2         |                    |               |
| Parteien         |           | 5         |                    |               |
| Weitere          |           | 1         | 3                  |               |
| <b>total</b>     | <b>13</b> | <b>23</b> | <b>3</b>           |               |

**Wie soll mit dem Französischunterricht in der 3. Oberstufe umgegangen werden?  
obligatorisch im Niveau A und Wahlfach im Niveau B?**

|                  | Ja        | Nein      | weder ja noch nein | keine Antwort |
|------------------|-----------|-----------|--------------------|---------------|
| Gemeinderäte     | 4         | 9         |                    |               |
| Schulräte        | 8         | 6         | 1                  |               |
| Kommissionen     |           |           |                    |               |
| Personalverbände | 2         |           |                    |               |
| Parteien         | 2         | 3         |                    |               |
| Weitere          |           | 1         | 3                  |               |
| <b>total</b>     | <b>16</b> | <b>19</b> | <b>4</b>           |               |

*Fazit* Die Revision der Stundentafel wird im Allgemeinen äusserst positiv wahrgenommen. Die Kernpunkte der Revision erfahren eine sehr hohe Zustimmung. Die Revision der Stundentafel ist unter den im Bericht aufgezeigten Voraussetzungen für fast alle nachvollziehbar.

Was die im Rahmen des Berichts vorgeschlagenen materiellen Neuerungen angeht:

- Die Festlegung der Unterrichtszeit in Minuten anstelle von Lektionen wird ausnahmslos befürwortet.
- Die Umbenennung der Fachlektion in «individuelle Lernzeit» ist kaum bestritten. Angeregt wird eine genauere Abgrenzung zum Selbstorganisierten Lernen.

- Auch die Schaffung von Zeitgefässen für das selbstorganisierte Lernen (SOL) ist unbestritten. Kritisiert wird lediglich der Begriff «selbstorganisierte Lernen». Zudem wird wiederholt die sorgfältige Umsetzung inklusive Weiterbildung der Lehrpersonen angeregt.
- Die Integration des Wahlfachs Italienisch ab der 5. Klasse in die Gefässe für SOL wird unterstützt. Ob der Kanton gewisse Zeitpunkte für SOL vorgeben oder empfehlen soll, ist umstritten.
- Eine Mehrheit befürwortet es, dass für den Religionsunterricht der römisch-katholischen Landeskirche in allen Schuljahren neu 45 Minuten pro Woche zur Verfügung steht. Die Abbildung des konfessionellen Religionsunterrichts in der Stundentafel ist grundsätzlich umstritten, aber nicht Teil dieser Revision.
- Beim Französischunterricht in der 3. Oberstufe spricht sich eine knappe Mehrheit für die Beibehaltung des aktuellen Regimes (Obligatorium im Niveau A, Wahlfach im Niveau B) aus.

Darüber hinaus beinhalten die Rückmeldungen noch weitere Hinweise zu Struktur und Inhalt sowie einige Redaktionelle Anpassungsvorschläge.

